

LOKALES

Hier kommt der Anreißer hin.

SPORT

Hier kommt der Anreißer hin.

TIPPS & TERMINE

Hier kommt der Anreißer hin.

MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN

Grenzland Nachrichten



Nr. 31 / 69. Jahrgang / Donnerstag, 04. August 2022

Kaufpreis: 2 Euro

Produkt des Monats



Anwendungsempfehlung: Sie leidet sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Schlafstörungen u. nervöse Unruhezustände. Hinweis: Bei anhaltenden, unklaren o. wiederkehrenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen. Enthalt: Lactose, 1 Tbl. = 0,075 gE. 100 Tabletten Statt 14,28,-



Grenzland Nachrichten



MEDIENBERATER RAINER BECKMANN

Fon 0178 7298894
r.beckmann@rautenberg.media

Rufen Sie mich an
und vereinbaren Sie
einen Termin mit mir.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht.
WEB 24/7 online. **DRUCK** Satz.DruckImage.
FILM Perfekter Drehmoment.



Ehrenamtskarten überreicht

Grillfest mit dem Bürgermeister in Bracht



Brüggener Ehrenamtler mit Bürgermeister Frank Gellen vor der Brachter Mühle.

Foto: Burggemeinde Brüggen

Brüggen (fjc). Am Mittwoch, 27. Juli, konnte Bürgermeister Frank Gellen etwa 60 ehrenamtlich Aktiven für ihren unermüdlichen Einsatz persönlich Danke zu sagen. Bei einem Grillfest an der Brachter Mühle übergab er ihnen die Ehrenamtskarte 2022-2024. Seine Wertschätzung für die Ehrenamtler kam auch dadurch zum Ausdruck, dass er sich mit einer Abordnung des Gemeinderates, darunter alle drei stellvertretenden Bürgermeister, für die Bewirtung der eingeladenen engagierte!

Die Anträge kamen aus den verschiedensten Organisa-

tionen der Gemeinde, so von der Kath. Pfarrgemeinde St. Nikolaus, St. Petri-Bruderschaft Oebel-Gelagweg, BDSJ Schwalmtal-Brüggen, Flüchtlingshilfe Brüggen, Burundi-Hilfe, Freiwillige Feuerwehr, DRK, Tura Brüggen, Kindergarten Lützelbracht, AGUS e.V., Niederrheintheater, St. Johannes-Bruderschaft und von der Brüggener Tafel.

Vom Rat sind folgende Vergünstigungen festgelegt: Kostenlose Jahresmitgliedschaft in der Gemeindebücherei Brüggen, beim Kauf von zwei Eintrittskarten zu Veranstaltungen der Burggemeinde in Brüggen

(SG 3.2 Kultur u. Familienbeauftragte) und der Burggemeindehalle Brüggen gGmbH ist die zweite Karte gratis (ausgenommen sind Veranstaltungen Dritter), freier Eintritt ins Museum Burg Brüggen, vergünstigter Eintritt ins Hallenbad Brüggen (Inhaber der Ehrenamtskarte zahlen den günstigsten Tarif für Kinder und Jugendliche von vier bis 16 Jahren), Einladung zu einer jährlichen Veranstaltung für Ehrenamtler, Einladung zum Neujahrsempfang der Burggemeinde. Darüber hinaus bieten auch private Unternehmer Vergünstigungen, etwa der Na-

tur- und Tierpark, Dein Club, Dohlen-Apotheke, Apotheke am Katharinenhof, Burg-Apotheke, Bäckerei Lehnen, Burg-Café, Hairkiller, Schmuck Tönissen, Odlo, Vodafone-Shop, Schuhhaus Pechtheiden und Hörakustik Brüggen. Erstmals wurde auch die Jubiläumsehrenamtskarte des Landes NRW an sieben Personen überreichen, sie bietet neben der Ehrenamtskarte NRW ein weiteres Instrument der Anerkennung. Um eine Jubiläums-Ehrenamtskarte NRW erhalten zu können, muss ein mindestens 25 Jahre andauerndes bürgerschaftliches Engagement

stattgefunden haben. Sie ist nach Ausstellung lebenslang gültig und muss daher nicht verlängert beziehungsweise neu beantragt werden, sie bietet landesweite Vergünstigungen. Die Jubiläums-Ehrenamtskarte NRW erhielten: Hans-Willi Cüsters (TuRa Brüggen 1923 e.V.), Hans-Leo Gielen (Freiwillige Feuerwehr/Bruderschaft/Kirchenvorstand), Jürgen Giesen (Tambour- und Fanfarenkorps Einigkeit Bracht e.V.), Friedhelm Strucken (Brachter Wasserratten e.V.), Benita Weiß (TuRa Brüggen 1923 e.V.), Helga und Bernd Schroers (beide TSF Bracht e.V.).

Bremer Stadtmusikanten am Hariksee

Schwalmtal (fjc). Am Freitag, 19. August, um 19.30 Uhr, am Samstag, 20. August, um 17 Uhr und am Sonntag, 21. August, um 11 Uhr präsentieren die Oldtimer der Theater-AG des St. Wolfhelm Gymnasiums auf der Waldbühne am Hariksee das Stück „Die Bremer Stadtmusikanten“. Der Text des beliebten Märchens wurde von Regisseur Lothar Lange für die Belange der Naturbühne umgearbeitet, für die

Kompositionen und die musikalische Begleitung sorgt Thomas Schaut. Was begeistert Zuschauer und Spieler gleichermaßen - genauso wie Generationen zuvor - an diesem Märchen? Klar: Klugheit siegt über das Starke und Böse. Vor allem aber begeistert der Optimismus: „Egal, was passiert, etwas Besseres als den Tod werden wir allemal finden.“ Übrigens: Der Bürgermeister von Bremen wird gespielt von An-

Straßensperrung wegen Arbeiten an der K25

Schwalmtal (fjc). Auf der K25, der Verbindung von Oberamern nach Waldniel, muss die Fahrbahndecke erneut werden. Der Kreis Viersen führt die Arbeiten abschnittsweise durch. Be-

gonnen wird von der Waldnieler Seite am Kreisverkehr Amerner Straße/Heiligenweg („Gewürzviertel“) mit dem Teilstück bis Abzweig Schagen. Dann folgt der weitere Bereich bis Einmün-

dung Lenzenpfad in Amern. Die K25 wird für die Zeit der Sanierung komplett gesperrt, Umleitungen sind ausgeschildert. Für die Arbeiten sind Kosten in Höhe von 170.000 Euro eingeplant.

Hoher Besuch

Caritaspräsidentin im Bethanien Kinderdorf

Schwalmtal (fjc). Hoher Besuch im Bethanien-Kinderdorf Waldniel: Am 26. Juli war die Präsidentin des Deutschen Caritas-Verbandes, Eva Welskop-Deffaa, zu Gast in Schwalmtal. Dabei führte sie ein ausführliches Gespräch mit dem Geschäftsführer der Bethanien Kinderdörfer, Dr. Klaus Esser, der Kinderdorfleiterin Julia Bartkowski, Dagmar Hardt-Zumnick vom Caritasverband Bistum Aachen und anderen Mitarbeitenden und Ehemaligen des Bethanien Kinderdorfes. Die Diplom Volkswirtin kommt mit der Jugendhilfe erst seit ihrer Arbeit im Caritas-Verband intensiver in Berührung, deshalb sind ihr die Besuche in Jugendhilfeeinrichtungen auch so wichtig.

Zunächst stellt Julia Bartkowski das Bethanien Kinderdorf vor, berichtet von den verschiedenen Ange-

boten und Konzepten. Darauf schloss sich eine zweistündige Kinderdorfführung an, in der Eva Welskop-Deffaa selbst erlebt, wie die Arbeit im Bethanien Kinderdorf aussieht. Nicht nur eine Kinderdorffamilie wurde besucht, auch der Therapie- und Förderbereich, wie der heilpädagogische Reiterhof, die Musikschule und der Freizeitbereich, standen auf der Tagesordnung. Am Nachmittag kamen zwei Ehemalige des Kinderdorfes dazu. Die beiden Erwachsenen berichteten von ihren Erfahrungen, in der Jugendhilfe aufzuwachsen, und auch vom Druck seitens des Jugendamtes, als sie in die Selbstständigkeit entlassen wurden.

Welskop-Deffaa wundert sich über diese Schilderungen. Julia Bartkowski sieht den Fehler im System: „Besser wäre, das ver-



Besuch im Kinderdorf. (v.l.n.r.): Stephan Joebges, Verwaltungsleiter, Julia Bartkowski, Kinderdorfleiterin, Eva Welskop-Deffaa, Caritas-Präsidentin, Dr. Klaus Esser, Geschäftsführer.

Foto: Kinderdorf

antwortliche Jugendamt müsse nachweisen, warum der junge Mensch bereits aus der Jugendhilfe entlassen werden kann und nicht umgekehrt.“ Esser, der auch Vorsitzender des BVKE (Bundesverband Caritas Kinder- und Jugendhilfe e.V.) ist, bestätigt, dass sich der Verband dafür einsetzt, dass die Jugendhilfe nicht zu

Fighting Spirits Konzert

Schwalmtal (fjc). Am 3. September findet eine besondere Darbietung im Rahmen des Kulturprogramms der Gemeinde Schwalmtal statt. Um 17 Uhr führen die Fighting Spirits ihr Konzert „Schwalmtal inklusiv“ in der Achim-Besgen Halle auf. Der Eintritt ist frei. Ein Gebärdendolmetscher für Menschen mit und ohne Handicap ist vor Ort. Bei den Fighting Spirits ist der Name Programm. Die „kämpfenden Geister“ sind eine Musikband, bestehend aus Musikern und etwa 28 Kindern und Jugendlichen, die unterschiedlich mit einer lebensbedrohenden Krankheit, hauptsächlich Krebs konfrontiert sind oder waren: als Erkrankte, als Familienmitglieder oder als ehrenamtliche Wegbegleiter. Sie durchleben auf ihren unterschiedlichen Wegen die ganze Bandbreite

an Handicaps, bedingt durch schwerwiegende Erkrankungen, Nach- und Nebenwirkungen. Diese hinterlassen ihre eigenen Spuren und unterschiedlichen Gefühle. Alle sind in diesem Musikprojekt gewachsen und haben eine Menge Selbstbewusstsein getanzt. Der Drang, sich noch kreativer in selbstgeschriebenen Texten auszudrücken und zu präsentieren wurde größer. Herausgekommen ist ein Programm, das die jungen Musiker sehr „pur“ zeigt. Mit all ihrer Persönlichkeit zeigen sie in dem inklusiven Konzert ihre Verletzlichkeit, ihre Gedanken, ihre Siege und Verluste und sie nehmen ihre Zuhörer mit auf eine Reise in ihre eigene(n)

Geschichte(n): Von Himmelhoch jauchzend bis zu Tode betrübt und immer, immer wieder mit Lebensfreude, Mut, Kraft und Zu-

versicht. FEEL THE SPIRIT... Als Veranstalter zeichnet der Förderverein der Fighting Spirits e.V. Im Jahr 2020 wurden bereits Platzkarten ausgegeben, diese sind allerdings nicht mehr gültig. Unter <https://fightingspirits.de/konzert/> können neue Tickets bestellt werden. Der Bedarf für Rollstühle kann ebenfalls angegeben werden.

**Die nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, 11. August 2022
Annahmeschluss ist am:
05.08.2022 um 10 Uhr**

IMPRESSUM GRENZLAND-NACHRICHTEN

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG RAUTENBERG MEDIA KG

Kasinstraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

Erscheinung wöchentlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK
· Politik
UBW Christian Wolters
Bündnis 90 / Die Grünen Grefrath
Andreas Sonntag
Bündnis 90 / Die Grünen Nettetal
Vera Thelen
Bündnis 90 / Die Grünen Schwalmtal
Alina Schniewind-Lipp

Die Grenzland-Nachrichten können im Abonnement bei Rautenberg Media bezogen werden. Außerdem im Einzelbezug für 3,50 Euro/ Stück zzgl. Versand. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.
Handhabung für unverlangt hereingegabe Pressematerialen
Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befreit, dieses sowohl für interne Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Rainer Beckmann
Fon 0178 7 29 88 94
r.beckmann@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

INFORMATION
info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

grenzland-nachrichten.de/e-paper
unserort.de/nettetal

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmaterial erscheinen auch unter unserort.de, der Social-Media-Plattform von Rautenberg Media. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media

ZEITUNG
DRUCK
WEB
FILM

RAUTENBERG MEDIA

Das Wetter am Wochenende

Freitag	Samstag	Sonntag
22 / 17 Grad	24 / 15 Grad	25 / 14 Grad

Der Lobberland e.V. präsentiert die neue Heimat-App

Grenzland (red). Heimatvereine haben häufig das Problem, dass ihr Wissen in Kellern und Garagen lagert und von dort nur schwer seinen Weg an die Öffentlichkeit findet. Das hat der gemeinnützige Lobberland e.V. schon bei seiner Gründung 2004 erkannt: Als einen seiner Arbeitsschwerpunkte pflegt er mit [<http://lobberich.de>](http://lobberich.de) eine Webseite für das „Lobberland“.

Das dort angebotene Wissen abzurufen wird nun mit den Mitteln des Smartphones noch einfacher. Nicht nur, dass die Webseite inzwischen auch mobil gut angezeigt wird - jetzt sollen auch die Werkzeuge des Handys genutzt werden: die *Standortbestimmung* und die Möglichkeit, *QR-Codes* zu lesen. Ein Bild, das Text enthält. Automatisch generierte BeschreibungZu „<https://lobberich.de>“ gehört ab sofort:

„<https://lobberich.app>“ Jetzt führt Sie (Lobb)-*/ ERICH von Ingenhoven/*, eine sympathische Ente, als Entdeckungshelfer in der lobberich.app durch den Ort: ERICH ist seit Jahrzehnten hier heimisch und zeigt Ihnen gerne, was sich Entdeckenswertes in Ihrer Nähe befindet. Er zeigt Ihnen eine Gedenktafel am Haus, eine

historische (Postkarten-) Ansicht oder er ruft eine Erinnerung an Menschen wach, die hier gewohnt haben. Er erklärt Straßennamen und bei Statuen, Wegekreuzen und Denkmälern kennt ERICH Zusammenhänge. Eine weitere Anwendung in der App ist ein Bilderrätsel. Wenn Sie einmal nicht auf Anhieb erkennen, wo in Lobberich eine Aufnahme entstanden ist: ERICH hilft. Er begleitet die ganze Familie auf ihrer Bilderjagd durch Lobberich!

Damit nicht genug: Auch für Ausstellungen kann die App eingesetzt werden: Sie planen eine Ausstellung, wollen aber die Besuchenden nicht mit zu viel Text neben den Exponaten erschlagen? Gibt es zusätzliche Informationen zu Ihren Ausstellungsstücken? Postieren Sie einen kleinen QR - Code daneben und die

App holt alles Weitere auf's Handy. Ein Bild, das Text enthält. Automatisch generierte Beschreibung. Die genannte App befindet sich zurzeit in einer *Testphase* mit geschlossenem Benutzerkreis und steht vor dem öffentlichen „Release“ in sowohl Google- als auch Applestore. Wer die App ausprobieren möchten findet unter <https://lobberich.app> alles Wissenswerte

Jagdgenossenschaft Hinsbeck tagte

Hinsbeck (hk). Zu ihrer diesjährigen „Jagdgenossenschaftsversammlung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Hinsbeck in der Stadt Nettetal“ trafen sich Ende Juni deren Mitglieder im Restaurant Yamas im Haus Waldesruh. Die 13 anwesenden Mitglieder vertraten dabei insgesamt eine jagdbare Fläche von 144,4 Hektar. Nach der Verlesung der Niederschrift der letzten Versammlung und der Rechnungslegung, beides durch den Schrift- und Kassenführer Heinz Meiners, wurde der Haushaltspflichtenplan 2022/23 genehmigt.

Gegen einen Angliederungsbescheid des Kreises Viersen zur Abrundung des Staatsjagdbezirk Glabbacher und Hinsbecker Bruch hatte sich die Jagdversammlung zwar erfolglos gewehrt, doch dankte man dem Mitglied Ernst Wackertapp, der sich hier sehr stark engagiert hatte, für seine umfangreiche Arbeit mit einem Präsentkorb. Einer der für viele Anwesende interessantesten Punkte betraf das Projekt Rehkitzrettung. Jörg Hoffmann, Vorsitzender der Kreisjägerschaft Viersen, stellte das Projekt vor und

verteilt dazu Infomaterial. Wie er berichtete, hat die Kreisjägerschaft Viersen hierzu fünf Drohnen angeschafft, mit denen eventuell versteckt liegende Kitze gesichtet und geschützt werden können. Hiermit konnten im Jahre 2021 bei 351 Einsätzen im Kreisgebiet 1137 Hektar überflogen und 130 Kitze gerettet werden. Um den Ablauf effizienter zu gestalten, sollten die Landwirte möglichst früh, am besten schon bei der Aussaat, angeben, welche Gemarkung, Flur und Flurstück als Grünflächen geplant sind. Diese Flächen-

angaben würden dann bereits im Vorfeld in ein entsprechendes System eingegeben. Vor der Grünlandmahd könne dann schneller reagiert werden, da die Flächen-Geometrien nicht mehr erfasst werden bräuchten. Die Anzahl der Drohnen sei ausreichend, nur die Meldequote könne verbessert werden. Hier mahnte er eine gute Zusammenarbeit von Landwirten, Lohnunternehmern und Jägern an. Weitere Infos hierzu gibt es unter <https://www.kjsviersen.de/rehkitzrettung.php>

Vortrag über Rohrpost beim BSV

Kaldenkirchen (hk). Beim Treffen des Briefmarken-Sammlervereins (BSV) Phila Kaldenkirchen am Donnerstag, 4. August, um 19 Uhr im Clubheim des TSV Kaldenkirchen, gleichzeitig Vereinsheim des BSV, wird der Vorsitzende Peter Aldenhofen einen PowerPoint Vortrag über die Geschichte der

Rohrpost halten. Hierbei ging es nicht nur um den Transport von Post und Postpäckchen, es wurde auch über den pneumatischen Transport von Personen und sogar über eine pneumatische Eisenbahn überlegt. Lassen Sie sich von den Erkenntnissen überraschen. Der Eintritt ist wie immer frei.

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO • pünktlich • zielpräzise • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Lässt sich das Röntgen vermeiden?

Anzeige



Foto: privat

Dr. S. Monga
Orthodentix - Fachpraxis
für Kieferorthopädie
Hochstraße 28,
41334 Nettetal,
02153 - 9753034

Muss wirklich geröntgt werden? Diese Frage hört man immer wieder

und ist eine derer, die ich lieber höre. Denn es ist richtig. Strahlung in einem solche Ausmaß ist nie optimal für den Körper.

Die Gründe

Für das Röntgen gibt es mehrere Gründe. Sei es, um den Entwicklungszustand der Zähne zu prüfen, um eine weitere Aussage zum Behandlungszeitraum treffen zu können oder um zu sehen, ob überhaupt alle Zähne angelegt sind.

Jeder Vierzigste nämlich hat nicht alle Zähne im Gaumen. So unwahrscheinlich ist das also gar nicht.

Für den Kieferorthopäden ist es wichtig zu sehen, ob die Zähne und deren Wurzeln gesund sind, denn dies spielt eine große Rolle bei der Auswahl der Behandlung und der Risikoeinschätzung.

Wie hoch ist die Strahlenbelastung?

Natürlich steht deine Gesundheit an erster Stelle. Dementsprechend wird peinibel auf den Strahlenschutz geachtet und überprüft, ob vielleicht schon an anderer Stelle geröntgt wurde.

Die Strahlenbelastung, die durch die neuen digitalen Geräte ausgelöst werden, ist jedoch so gering, dass selbst ein Langstreckenflug deinen Körper mehr Strahlung aussetzt. Hast du schon einmal darüber nachgedacht wegen der Strahlung nicht in den Urlaub zu fliegen?

Es gibt Gesetze für das Röntgen

Wenn dein Kieferorthopäde nun also Röntgenbilder macht, ist dies nicht nur fachlich richtig, sondern auch juristisch. Ansonsten begeht er nämlich einen schweren Behandlungsfehler.

Für eine professionelle Behandlung bedarf es einer professionellen Diagnostik. Das gilt beim Kieferorthopäden wie auch im Herzka-

theter. Es wird also nur geröntgt, wenn dies unbedingt notwendig ist. Wie immer gilt: wenn du Sorgen hast, oder bestimmte Aspekte un-

klar sind, sprich mit deinem Kieferorthopäden. Das ist die beste Möglichkeit alle Bedenken aus dem Weg zu räumen.

ORTHODENTIX®
Baxmann Kieferorthopädie

Und alle lieben Dein Lächeln

Kempen Geldern Kamp-Lintfort Willich Nettetal



Jetzt Termin buchen: www.orthodentix.de

Mehr Grün am Haus

Kostenlose Online-Seminare der Verbraucherzentrale

Nettetal (red). Die Verbraucherzentrale NRW bietet mit ihrem Projekt „Mehr Grün am Haus - Spür das bessere Klima!“ ein Angebot im Bereich Vorsorge und Schutz gegen Klimaeinflüsse. Die Kampagne informiert Verbraucherinnen und Verbraucher, wie sie Häuser und Grundstücke mit Pflanzen gegen Hitze

und Starkreagen schützen und gleichzeitig individuell gestalten können. Ob begrünte Fassaden und Dächer oder entsiegelte Vorgärten und Wege: Für jedes Haus gibt es passende Maßnahmen, mit denen die Menschen ihre Wohnsituation verbessern können. Auf ihrer Website, in den sozialen Medien und bei Online-

Seminaren zeigt sie gute Beispiele für Begrünungsmaßnahmen am Haus und erklärt, wie diese umgesetzt werden können. Mehr Infos unter: www.mehrgruenanhaus.de Mehrmals im Monat bietet das Projekt „Mehr Grün am Haus“ der Verbraucherzentrale NRW kostenlose Online-Seminare an. Verbrau-

cherinnen und Verbraucher können sich hier informieren, wie sie in neun Schritten eine eigene Dachbegrünung anbringen, warum die Fassadenbegrünung ihren Wohnkomfort erhöht, wie man Regenwasser rund ums Haus gezielt steuert und nutzt und wie man seinen Vorgarten insektenfreundlich gestaltet.

Termine und Anmeldungen: <https://www.mehrgruenamhaus.de/veranstaltungen> Mit dem Förderprogramm „Nettetal grünt und blüht“ unterstützt die Stadt Nettetal Bürgerinnen und Bürger bei investiven Maßnahmen zur Herstellung hitzemindernder Strukturen. Die Stadt schafft einen Anreiz für Privatpersonen und Un-

ternehmen, einen eigenen Beitrag zum Arten- und Klimaschutz sowie zur weiteren Durchgrünung Nettetals zu leisten. Mehr Informationen zum Förderprogramm findet man auf der Seite der Stadt Nettetal oder bei Agnes Steinmetz, Telefon 02153/898-6110, E-Mail: agnes.steinmetz@nettetal.de.

Sommer-Camp der Fussballschule Grenzland in Nettetal mit 17 Kids

Nettetal (red). In der fünften Woche der Sommerferien haben 17 fussballbegeisterte Kids auf der Anlage bei Union Nettetal am Ferien-Camp der Fussballschule Grenzland teilgenommen. Die Nachwuchskicker wurden an vier Tagen abwechselnd von den professionellen Trainern der Fussballschule Grenzland trainiert. Salih, Technik Trainer, war sehr zufrieden mit dem Verhalten und Engagement der Kinder: „Zusammen haben wir in den vier Tagen unheimlich viel

Spaß gehabt und ich bin überzeugt, dass die Kids auch das ein oder andere gelernt haben.“ Auch Ferry, ehemaliger Fussball Profi, hatte viel Freude in Nettetal: „Die Kinder haben super mitgezogen. So macht Fussball natürlich Spaß.“ Je nach Alter trainierten die Kids unterschiedliche Inhalte. In den jüngeren Altersklassen wurde besonders viel spielerisch gearbeitet. In der ältesten Trainingsgruppe flossen auch bereits taktische Elemente mit ins

Training ein. Im Laufe der Camp-Tage hatten alle Kinder die Möglichkeit, die Geschwindigkeit Ihres Torschusses an einer Messanlage zu testen und erhielten zum Ende Ihr Ergebnis auf einer von allen Trainern unterschriebenen Urkunde mit nach Hause. Die Kids bekamen zudem im Zuge unserer Ernährungspartnerschaft mit REWE tolle Torten, Turnbeutel, Brotrosen und Frühstücksbretchen. „Unsere Kinder haben Einiges dazugelernt, aber vor allem auch richtig

viel Spaß gehabt. Es war toll zu sehen, wie die Trainer mit den Kindern gearbeitet haben. Das Fussball-Camp hat wirklich Spaß gemacht, so die Stimmen einiger Eltern am Rande des Camps. Alle Kids erhielten am ersten Tag des Camps ein eigenes JAKO-Trikot der Fussballschule Grenzland und unserem neuen Partner NAPPO als Erinnerung an die vier Tage in Nettetal. Eine eigene NAPPO-Trinkflasche für die Getränke-Station, ein täglich frischer

Obstkorb, sowie jeden Tag ein warmes Mittagessen runden die Camp-Tage kulinarisch ab. Zum Ende hin gab es viele strahlende Gesichter bei den Kindern. Jakob freut sich beispielsweise schon jetzt schon auf das nächste Camp mit der Fussballschule Grenzland: „Das Training war toll. Es hat mir einfach richtig viel Spaß gemacht.“ Auch in den kommenden Ferienzeiträumen bietet die Fussballschule Grenzland wieder Fussballcamps in der

Region an. Alle Termine, weitere Informationen, sowie Anmeldemöglichkeiten dazu gibt es unter www.fussballschule-grenzland.de. Spendenergebnis für action medeor Gleich 10 Familien haben den Teilnahmebetrag um 1 Euro aufgerundet. Diese Summe verdoppeln wir und es fließen 20 Euro an action medeor! Damit können 18 Verletzte und Hilfsbedürftige mit Naht- und Verbandsmaterial im Kriegsgebiet versorgt werden.

Klein aber fein - Sommerfest der Schützen in Nettetal-Schaag

Statt des sonst üblichen Schützenfestes pandemiebedingt eine Nummer kleiner zu feiern, war in Schaag wohl genau die richtige Entscheidung. Das Sommerfest der Schützen am vergangenen Wochenende war ein voller Erfolg.

Jeweils unter sich blieben die neun Züge noch am Freitag. Ausgelassen und dennoch coronakonform gefeiert wurde auf dem Festgelände am Samstagabend - zusammen mit

willkommenen Gästen konnte bis in die Nacht getanzt werden. Wegen aufgeschobener Fest- und Vogelschusstermine in der Vergangenheit kann das Königshaus nun immerhin schon auf drei Jahre Amtszeit zurück blicken. Langzeit-Schützenkönig Tim van Overbrüggen: „Wir freuen uns riesig, dass wir in diesem Jahr endlich wieder ein wenig Normalität haben. Wir hoffen bis zu unserem nächsten Vo-

gelschuss noch auf viele tolle Zusammentreffen mit unseren befreundeten Bruderschaften.“ Der Sonntag begann feierlich - mit Kirchgang, Kranzniederlegung und Ehrungen der verdienten Bruderschaftsmitglieder. Es schloss sich ein Familiennachmittag an, ein richtiges Dorffest mit Kaffee und Kuchen, Plaudern unter Nachbarn, Musik, Sonnenschein und bester Laune. Die Kinder konnten sich über einen vom Kö-

nigshaus bestellten Eiswagen, Animation durch den Schaager Pfadfinderstamm Noah und die Freiwillige Feuerwehr sowie eine Hüpfburg freuen. Wie zuvor schon Ehrenbrudermeister Albert Gruteser in einer bewegenden Ansprache zum Ausdruck brachte, bekräftigt für die Geschäftsführung auch Peter Quittenden: „Unsere Bruderschaft, wie leider auch ganz viele andere Vereine aus Brauchtum, Kultur und Sport, hat ge-

rade keine leichte Zeit. Umso mehr müssen wir gerade jetzt zusammenhalten! Und ich bin unheimlich begeistert zu sehen, mit welcher Energie und Leidenschaft so viele mit anpacken und den Verein am Leben halten.“

St. Anna- & Hubertus Bruderschaft Schaag ehrt langjährige Mitglieder

Beim diesjährigen Sommerfest der Schützenbruderschaft Nettetal-Schaag

würdigte Brudermeister Stefan Klaßes am Sonntag verdiente Mitglieder. Mit Anerkennung und besonderem Applaus wurden Franz-Willi Goertz und Albert Gruteser für 60 Jahre Mitgliedschaft bedacht. 50 Jahre halten Erwin Lehnen, Günther Rothkugel und Heinz Therstappen der Bruderschaft bereits die Treue. Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurde Hans Gerd Bertges und Kurt Engels geehrt. Udo Fischer, Bernd Seipelt, Adolf Stieger und Sebastian Stiels sind seit 25 Jahren in der Bruderschaft - Frank Cuypers erhielt seinen Jubelorden pandemiebedingt nachträglich überreicht.

Es gratulierten neben Peter Quittenden für die Geschäftsführung auch der dritte Brudermeister Pascal Karmanns sowie das schon seit 2019 amtierende Königshaus - Schützenkönig Tim van Overbrüggen mit seinen Ministern Dominik Schmitz und Fabian Bellen.

BRÜGGEN

ARAL-Center Brenzel

Kosterstraße 1

Bäckerei Lehnen

Hülf 2 und Born 23

Kiosk Anke Nachtigäller

Stiegstraße 9

Lotto Gabriele Broich

Roemerstraße 8

Lotto Toto Neubert

Königstraße 19

Tankstelle Frank Loeff

Kaldenkirchener Straße 52-54

Rewe Stückken OHG

Borner Straße 50-52

GREFTATH

Anstötz GmbH

Wankumer Straße 23

Lotto Toto Theisen Marion

Mart 5

Tankstelle Kox

Mülhausen Straße 3

NETTEL

Bäckerei Dückers

Dorfstraße 102

Bäckerei Göbbels

Haagstraße 13

Edeka-Markt

Johannesstraße 14

ELAN-Station Taranis

Düllkenstraße 8

GS-Gesundheits-Service GmbH

Sassenfelder-Kirchweg 1

GN-Agentur Leuf

Marktstraße 9

Jet-Tankstelle Erwig

Körber Straße 30

Lotto Roberto Mauro Cais

Märkt 8

Lotto Natascha Küppers

Hochstraße 60

Lotto Ulrike Theloy

Annastraße 13

Lotto Andreas Wersch

Rosental 30-40

NIEDERKRÜCHTEN

Lotto im Kaufland A. Wersch

Joh.-Cleven-Straße 4

Lotto Withofs

Kölner Straße 5a

PM-Tankstelle

Geldrische Straße 65a

Rewe T. Narzynski OHG

Bahnhofstraße 18

Tabak Michael Sachs

Breyeller Straße 22

Tankstelle Janssen

Lobbericher Straße 67

Tankstelle Waldhausen

Werner-Jaeger-Straße 13a

Travel + Deco

Kehrstraße 41

Reiseagentur Withofs

Kehrstraße 41

SCHWALMTAL

Esso Tankstelle Lotze

Mönchengladbacher Straße 1

Fotostudio Vinken

Mittelstraße 64

Lotto Lenssen

Hauptstraße 74

Pressewelt Frank Aretz

St.-Michael-Straße 5

REWE Stückken OHG

Hauptstraße 38a-40

SCHWALMTAL

VIERSEN

Bäckerei Achten

Nettelaler Straße 149

REAL

Kanalstraße 51-55

Zigarren Ulrich

Düllkenstraße 2

Kauf Sie bei uns Ihre aktuellen

Grenzland Nachrichten

für nur **zwei** Euro

Jede Woche GRATIS!

Das Fernsehmagazin



Interkulturelle Woche - Es werden noch Akteure gesucht

Nettetal (red). Auch in diesem Jahr beteiligt sich die Stadt Nettetal wieder an der bundesweit stattfindenden Interkulturellen Woche (IKW). Unter dem Motto „#offengeht“ soll eine Aktionswoche rund um das Thema „kulturelle Vielfalt und Offenheit“ vom 25. September bis 2. Oktober stattfin-

den, dass jedes Jahr von der Initiative der Deutschen Bischofskonferenz (DBK), der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und der Griechisch-Orthodoxen Metropole initiiert wird. Die IKW findet in diesem Jahr zum 47. Mal in Deutschland statt und wird von Kirchen, Kommunen, Wohlfahrtsverbänden, Gewerkschaften, Integrationsbeiräten und -beauftragten, Migrantengruppen, Religionsgemeinschaften und Initiativgruppen unterstützt und mitgetragen.

In mehr als 500 Städten und Gemeinden werden rund 5000 Veranstaltungen durchgeführt. Ebenfalls ist

der Tag des Flüchtlings am 30. September Bestandteil der IKW.

Ziel der IKW ist die Entwicklung von gegenseitigem Verständnis sowie der Abbau von Vorurteilen, um verschiedene Kulturen kennenzulernen, Rassismus entgegenzuwirken und den gesellschaftlichen Zusam-

menhalt zu stärken. Ein kleines Planungsteam wurde bereits gegründet und sucht auf diesem Wege noch weitere Akteure, die Lust haben, sich in Form einer Veranstaltung oder in der Organisationsgruppe zu engagieren. Dies können Angehörige eines Vereins, Mitarbeitende einer Wohlfahrts-

organisation, einer Kommune oder engagierte Bürgerinnen und Bürger sein. Interessierte sind herzlich eingeladen, Kontakt mit der Integrationsbeauftragten Julia Fritz unter der Telefonnummer 02153/898-5905 oder per E-Mail unter julia.fritz@nettetal.de aufzunehmen.

Friedhelm Leven 50 Jahre bei Laumans

Lange Familientradition im Unternehmen



Friedhelm Leven als „Brauter Tonstecher“ auf der Kleinbahn an der Brachter Mühle.

Foto: privat

Brüggen (fjc). Ein ganz besonderes Arbeitsjubiläum konnte man in der Firma Laumans begehen: Seit 1972 arbeitet dort in der Verwaltung Friedhelm Leven. Am 1. August 1972 fing er als Lehrling an. Er absolvierte seine Ausbildung zum Industriekaufmann und war zuletzt Prokurist. Nun erhielt er aus der Hand von Firmenchef Gerald Laumans die besondere Ehrenurkunde der IHK Mittlerer Niederrhein zum goldenen Dienstjubiläum. Zum „Job“ kam Leven seinerzeit über familiäre Kontakte: In der Verwaltung bei Laumans hatte man vom Vater Erich Leven erfahren, dass sein 14-jähriger Sohn einen guten Hauptschulabschluss präsentieren konnte. Schnell war man einig - und Sohn Friedhelm

eingestellt! Drei Chef-Generationen des alteingesessenen Familienbetriebes hat Leven kennen- und vor allem auch schätzen gelernt: Dr. Lambert und Quirin Laumans mischten noch im Tagesgeschäft mit, als Friedhelm Leven von Stephan und Lambert Laumans eingestellt wurde. Seit nunmehr 27 Jahren arbeitet er mit Gerald Laumans zusammen. Und: Einen schriftlichen Arbeitsvertrag hat es in dieser Zeit nie gegeben! Interessant ist auch die familiäre Verbindung: Seit Gründung des Unternehmens im Jahr 1896 tauchen die Namen Leven/Feyen bei Laumans stetig auf: Zunächst war es der Urgroßvater Wilhelm Feyen, der sogar schon im Jahr 1894 als „Ziegler in Bracht“ tätig war. Vater Erich arbeitete

48 Jahre bei Laumans, Mutter Therese 15 Jahre. Beide Großeltern, Hermann Leven und Johann Feyen komplettieren die direkte Verbindung. Opa Johann Feyen startete bei Laumans im Jahr 1912 - seinerzeit ebenfalls im Alter von 14 Jahren! Mit den Onkeln Alex Paterson, Paul Feyen und Wilhelm Wolters schafft es der Leven-Feyen-Clan auf insgesamt 313 Mitarbeiterjahre bei Laumans! In der „Familienmitarbeiterstatistik“ kann sich mit Sohn Simon die fünfte Generation einreihen - er war zumindest mal kurz für drei Monate als Schüler tätig! Neben seinem Arbeitsleben engagiert sich Friedhelm Leven ehrenamtlich für die „Burundi-Hilfe eV“, ist eine Größe im örtlichen Karneval, er spielt Fußball für die

Altherren in Bracht und Brüggen und hält die ehemalige Jugendgruppe „Frico-Boys“ seit vierieinhalf Jahrzehnten zusammen. Eine Abschiedstour machte Friedhelm Leven bereits im April, als er die Gesellschafter in Dänemark besuchte. Er schwang sich aufs Rad und absolvierte 700 km in sieben Tagen mit Gepäck und ohne E-Unterstützung. Viele Menschen folgten dem Aufruf, diese „goodbye-Tour“ mit einer Spende für die „Burundi-Hilfe eV“ zu unterstützen. Anlässlich seines Jubiläums freut sich Leven weiterhin über jede Spende auf das Konto der Burundi-Hilfe eV, Sparkasse Krefeld, IBAN DE72 3205 0000 0001 0704 08. Weitere Infos: kontakt@burundi-hilfe.org

Ferienparty für Kinder

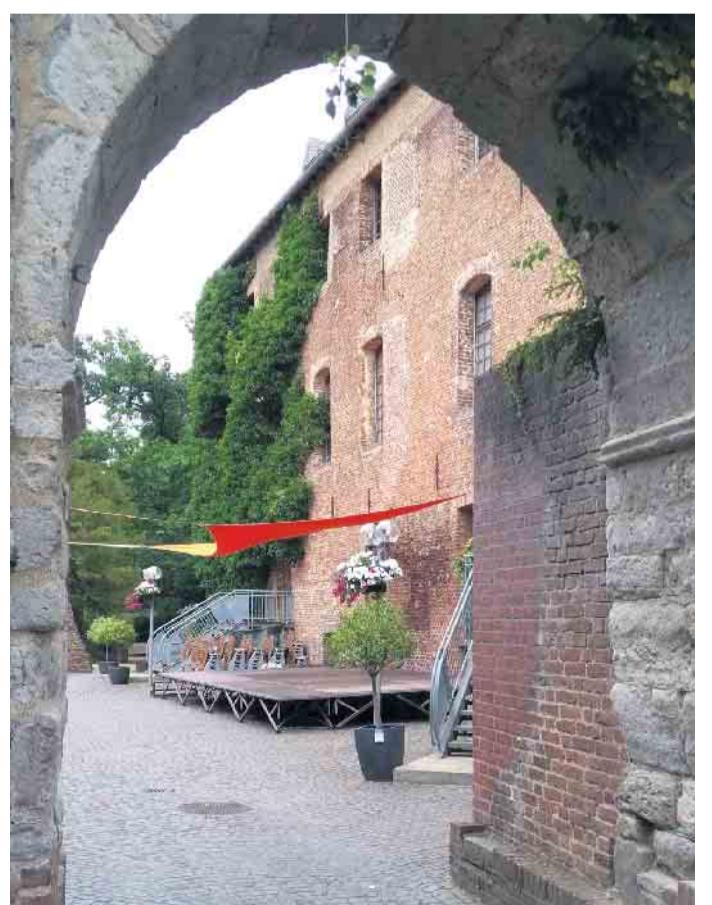
Brüggen(fjc). Im Urlaub sollen Erholung und Spaß im Vordergrund stehen. Das muss nicht immer gleich verreisen heißen, manchmal reicht auch schon ein schöner Tag zuhause. Daher haben die KAB Bracht und die Familienbeauftragte der Burggemeinde Brüggen in den vergangenen Jahren die Ferienabschlussparty ins Leben gerufen. Hier können sich die Kinder zum Ferienende noch mal richtig austoben. Am Freitag, 5. August, ist es wieder soweit:

Von 15 bis 18 Uhr sind alle Kinder herzlich zur Brachter Mühle eingeladen. Dort gibt es ein buntes Programm mit Hüpfburg, Kinderschminke, basteln, Kinderkarussell und Glücksrad. Auch der Zauberer Bastian kommt zu Besuch. Stärken kann sich jeder zwischendurch mit Waffeln und Apfelschorle. Eltern, Freunde und Bekannte dürfen gerne mitgebracht werden. Bei der Veranstaltung handelt es sich um ein kostenloses Ferienangebot.

Summer Night im Burghof

Brüggen (fjc). Zur Summer-Party lädt die Burggemeinde Brüggen am Freitag, 5. August, ein. Ab 20 Uhr wird DJ Wombel im Innenhof der

Burg Brüggen für fetzige Musik sorgen. Summer Night Vibes im Burginnenhof für Jung und Junggebliebene!



In den Innenhof der Burg Brüggen wird zur Summer Night eingeladen.
Foto: Franz-Josef Cohnen

Unfall aus Übermüdung verursacht

Nettetal-Kaldenkirchen (ots). Am Mittwochabend, 27. Juli, ist ein 50-jähriger Deutscher aus Wassenberg mit seinem Auto in den Zaun einer Firma an der Straße „Am Panneschopp“ in Kaldenkirchen gefahren. Zuvor hatte er bereits einen Poller am Straßenrand umgefahren. Der

Wassenberger wurde bei dem Unfall leicht verletzt. Das Auto war nicht mehr fahrbereit, an Zaun und Poller entstand Sachschaden. Gegenüber den eingesetzten Polizeibeamten erklärte er, er sei völlig übermüdet, weil er mehrere Tage nicht geschlafen habe, er

sei am Steuer eingeschlafen und deshalb von der Straße abgekommen. Durchgeföhrte Tests auf Alkohol- und Drogenkonsum verliefen negativ. Im Verlauf der Unfallaufnahme räumte der Mann ein, er habe an diesem Mittwoch noch drei weitere Unfälle mit Sachschaden

verursacht und jeweils die Unfallstelle verlassen, ohne die Feststellung seiner Personalien zu ermöglichen. Allerdings könnte er sich auch nicht mehr erinnern, wo die Unfälle passiert seien. In allen Fällen sei ebenfalls seine Übermüdung der Auslöser dafür gewesen, dass er

die Unfälle verursacht habe.

Unterwegs war der Mann mit einem grauen Opel Corsa E neueren Baujahrs. Ist ein solcher Wagen im Laufe des Mittwochs jemandem im Kreis Viersen durch eine unsichere Fahrweise aufgefallen, hat jemand vielleicht einen Un-

fall mit diesem Auto beobachtet? Oder hat jemand an seinem geparkten Fahrzeug am Mittwoch Schäden festgestellt, die durch ein graues Auto verursacht sein könnten? Ihre Hinweise nimmt das Verkehrskommissariat unter der Rufnummer 02162/377-0 entgegen.

23-Jähriger meldet Motorrad-Diebstahl - Zeugen gesucht

Viersen-Rahser (ots). Zwischen dem 27., 19.15 Uhr, und dem 28. Juli, 8.45 Uhr, ist einem 23-jährigen Viersener sein Motorrad gestohlen worden. Der Viersener parkte

sein Kraftfahrzeug am Abend des 27. Juli auf der Rahserstraße in Rahser und schloss es mittels Lenkradschloss ab. Bei dem entwendeten Motorrad handelt es sich um eine

KTM 960 Duke R in der Farbe Weiß. Das Motorrad hat das amtliche Kennzeichen KK-SM24. Falls Sie Hinweise geben können, melden Sie sich bitte unter der 02162/377-0.

Nettetal-Leuth (ots). Am 28. Juli hat es gegen 10 Uhr in Leuth einen Unfall zwischen einem Pedelec-Fahrer und einer Pkw-Fahrerin gegeben. Ein 76-jähriger Nettetalener fuhr mit seinem Pedelec auf der Straße „Hasert“ in Fahrtrichtung Hinsbecker Straße. Beim Überqueren der Fahrbahn der Hinsbecker Straße schaute der Deutsche nicht ordnungsgemäß und missachtete das Vorfahrtsgewähren-Schild. Dabei kam

es zu einer Kollision mit einer 70-jährigen Nettetalenerin, die mit ihrem Pkw die Hinsbecker Straße in Fahrtrichtung Hinsbeck entlang fuhr. Der 76-Jährige verletzte sich bei dem Unfall leicht.

Einbrecher aus den Niederlanden festgenommen

Schwalmtal (ots). Fünf Männer aus Rumänien sind nach einer Flucht aus den Niederlanden auf der Landstraße in Schwalmthal festgenommen worden. Sie hatten in Roermond in ein Haus eingebrochen. In der Nacht von Donnerstag auf Freitag war die niederländische Polizei zu ei-

nem Haus in Roermond gerufen worden, weil ein Nachbar dort Einbrecher festgestellt hatte. Diese verließen den Ort des Geschehens und gelangten - verfolgt durch die niederländischen Beamten - schließlich über die A52 nach Deutschland. Dort kamen Kräfte

der Autobahnpolizei hinzu. In Schwalmthal verließen die mutmaßlichen Einbrecher die Autobahn, um auf der L371 weiter zu fahren. Dabei fuhren sie unter anderem auf die Gegenfahrbahn und direkt auf einen niederländischen Streifenwagen zu, der in den Grünstreifen ausweichen musste. Bei dem Versuch, wieder auf die A52 in Richtung Niederlande aufzufahren, gelang es, den Audi der Männer zu stoppen. Sie wurden alle fünf festgenommen. Drei von ihnen waren auch in Deutschland bereits polizeikannt. Die Ermittlungen dauern an.

Abonnement hin – Geschenk her!

Als Dankeschön für Ihre Bestellung erhalten Sie diesen sanften Riesen.

Mit seinem zurückgenommenen Farbton passt er in jeden Raum. Er ist einfach da und steht für Majestät, Ruhe und ein fabelhaftes Gedächtnis.
B30 x T12,5 x H20 cm - ca. 1,2 kg



Jede Woche
GRATIS!

Erhalten Sie mit den
Grenzland-Nachrichten
das Fernsehmagazin



Brandstiftung Brigittenstraße - Tatverdächtiger in Untersuchungshaft

Nettetal-Kaldenkirchen (ots). Nach dem Brand in einem Reihenhaus an der Brigittenstraße in Kaldenkirchen am vergangenen Sonntagnachmittag, 24. Juli, hatten die Ermittler schnell festgestellt, dass es sich um Brandstiftung handelte (wir berichteten in unseren Meldungen 652 und 661). Im Zuge der Ermittlungen erhärtete sich sehr bald der Tatverdacht gegen einen 34-jährigen Deutschen aus Mönchengladbach. Er konnte am Donnerstagnachmittag in Nettetal festgenommen werden und wurde am Freitagmittag einem Haftrichter vorgeführt. Dieser erließ einen Untersuchungshaftbefehl. Die Ermittlungen dauern an.



Was gesehen oder gehört?
Ihr Kontakt zur Polizei:
Telefon: 02162-377-0

ABO-BESTELLSCHEIN

- Ich abonniere die Grenzland-Nachrichten für ein 1/4 Jahr | 22,- €
- Ich abonniere die Grenzland-Nachrichten für 1/2 Jahr | 44,- €
- Ich abonniere die Grenzland-Nachrichten für 1 Jahr | 88,- €

Hiermit bestelle ich die Grenzland-Nachrichten mit wöchentlicher Lieferung.

Name/Vorname (Bitte alles in Druckbuchstaben)

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Bestellschein bitte einsenden an:
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinstraße 28-30 · 53840 Troisdorf
oder bestellen Sie auch via:
Fon +49 (0) 2241 260-380 · Fax 260-339
regio@rautenberg.media oder im Internet
www.regio-pressevertrieb.de/abo-service/



Lastschrifteinzug: Hiermit ermächtige ich Sie zur Abbuchung der Abonnementgebühr von 88,- €. Im folgenden Abrechnungs-Rhythmus einzuziehen:

Quartal | 22,- € Halbjahr | 44,- € 1 x jährlich | 88,- €

Name/Vorname (Bitte alles in Druckbuchstaben)

Bezogene Bank

IBAN

Datum / Unterschrift für den Lastschrifteinzug

Das Jahresabonnement verlängert sich jeweils automatisch um weitere zwölf Monate, wenn Sie nicht drei Monate vor Ende des jeweiligen Bezugszeitraums schriftlich kündigen. Bei einem Halbjahresabonnement gilt die automatische Verlängerung um weitere sechs Monate, wenn Sie nicht zwei Monate vor Ende des jeweiligen Bezugszeitraums schriftlich gekündigt wurde. Bei einem Vierteljahrabonnement verlängert sich der Bezug um weitere drei Monate, wenn keine schriftliche Kündigung vor Ende des Bezugszeitraums erfolgt.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz.Druck.Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

Feuerwehr im Einsatz

Viel zu tun bei der Wehr in Schwalmtal

Schwalmtal (fjc). Der Löschzug Waldniel der Freiwilligen Feuerwehr Schwalmtal wurde am Sonntag, 24. Juli, gegen 12.16 Uhr zur Hilfeleistung nach einem Verkehrsunfall auf die Bundesautobahn 52 in Fahrtrichtung Düsseldorf alarmiert, wo es zu einem Verkehrsunfall mit zwei beteiligten Fahrzeugen und mehreren betroffenen Fahrgästen gekommen war. Ersthelfer hatten vor Ort die Fahrgäste befreien können und diese bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes betreut. Die Insassen wurden in umliegende Krankenhäuser zur weiteren Behandlung transportiert. Die Maßnahmen der Feuerwehr beschränkten sich auf die Absicherung der Einsatzstelle, die Einrichtung eines Rettungs-



Einsatz der Schwalmaler Feuerwehr auf der BAB 52.

Foto: Feuerwehr Schwalmtal

mittelhalteplatz, sowie die Sicherstellung des Brandschutzes und das Abstreuen von auslaufenden Betriebsmitteln. Im Einsatz waren fünf Rettungswagen, zwei Notärzte, der organisatorische Leiter Rettungsdienst und der Leitende Notarzt des Kreis Viersen. Während des Einsatzes war

die Bundesautobahn 52 in Fahrtrichtung Düsseldorf für rund zwei Stunden voll gesperrt. Feuerwehr und Rettungsdienst waren insgesamt mit 35 Einsatzkräften und 15 Fahrzeugen vor Ort. Im weiteren Tagesverlauf wurde der Löschzug Amern gegen 21 Uhr zu einem Böschungsbrand

in einem Waldgebiet in der Nähe des Heidweiher gerufen, der aber bereits durch vorbeikommende Passanten und Anwohner gelöscht werden konnte. Durch das schnelle und vorbildliche Handeln konnte eine Brandausbreitung verhindert werden. Die Feuerwehr führte intensive Nachlöscharbeiten durch und kontrollierte den betroffenen Bereich mittels Wärmebildkamera. Der Löschzug Amern war insgesamt mit 25 Einsatzkräften und fünf Fahrzeugen rund eine Stunde im Einsatz. Weiter ging es für den Löschzug Amern am Mittwoch, 27. Juli, gegen 20.17 Uhr zu einem Böschungsbrand am Raderberg. Die Einsatzkräfte löschten den Brand rasch mittels zweier C-Rohre ab und konnten somit eine wei-

tere Brandausbreitung verhindern. Zeitgleich wurde der betroffene Bereich mit einer Drohne, welche ausgestattet mit einer Wärmebildkamera ist, kontrolliert und intensive Nachlöscharbeiten durchgeführt. Währ-

22.47 Uhr auf die Sternstraße gerufen. Die ersten Einsatzkräfte stellten vor Ort fest, dass es zu einem ausgelösten Heimrauchmelder gekommen war, jedoch zunächst nicht klar lokalisiert werden konnte, woher

HEGHOLZ

Tel. 02153/8397
www.hegholz.de
Nettet-Lobberich

Möbelschreinerei

rend des Einsatzes war die Zufahrt zum Raderberg in Höhe der Kartbahn für rund eineinhalb Stunden bedingt gesperrt. Hier war der Löschzug Amern mit insgesamt 21 Einsatzkräften und sechs Fahrzeugen vor Ort. Im weiteren Ablauf wurde der Löschzug Amern erneut um

der Dauerton kam. Schließlich konnte das betroffene Wohngebäude ausfindig gemacht werden. Es handelte sich hierbei lediglich um einen technischen Defekt. Der Löschzug Amern war insgesamt mit 14 Einsatzkräften und vier Fahrzeugen rund eine Stunde im Einsatz.

Zufrieden in Schwalmtal?

Ergebnisse der Bürgerbefragung

Schwalmtal (fjc). Im Dezember 2021 führte die Gemeinde Schwalmtal eine Bürgerbefragung durch. Die Auswertung der Ergebnisse ist jetzt da und kann der Öffentlichkeit vorge stellt werden. Beteiligt haben sich an der Umfrage 824 Bürgerinnen und Bürger, angeführt von der Gruppe der 50- bis 64-jährigen mit 33 Prozent, gefolgt von den 30 bis 39-jährigen mit 23 Prozent, dicht-

auf die 40- bis 49-jährigen. Die weiblichen und männlichen Teilnehmer halten sich ziemlich die Waage, nur zwei Personen bezeichneten sich als „diverse“. Aus Waldniel kamen 60 Prozent der Rückmeldungen, aus Amern 26 und 14 aus den übrigen Ortsteilen. 60 Prozent leben länger als 20 Jahre oder schon immer hier, aber 40 Prozent sind erst in den letzten 20 Jahren nach Schwalmtal ge-

kommen. Die folgenden Fragen waren in einer Skala von 1 bis 10 zu bewerten. Die Ergebnisse sind hier auf die Überwiegende Zustimmung / Bejahung oder Verneinung zusammengefasst. Auf die Frage nach der Bürgernähe antwortete der überwiegende Teil (65 Prozent) mit Zufriedenheit, ähnlich bei der Familien- und Kinderfreundlichkeit, hier waren sogar 70 Prozent überwie-

gend zufrieden. Einladend und sympathisch finden zweidrittel die Gemeinde, überwiegend fortschrittlich aber nur 50 Prozent, eher traditionell sogar 80 Prozent. Zweidrittel halten die Gemeinde Schwalmtal für gastfreundlich, über 80 Prozent fühlen sich ihr verbunden. Ein breites Kulturangebot befürworten 80 Prozent, Attraktivität für junge Menschen fordern über 90 Prozent. Die Stärkung der Wirtschaft finden 80 Prozent für wichtig, 90 Prozent wohnen gerne in Schwalmtal und sind zu-

frieden mit der Lebensqualität, aber nur 60 Prozent sind mit der Kommunalpolitik zufrieden. Die Transparenz bei anstehenden Projekten wird nur bei 18 Prozent als ausreichend angesehen. Die Verwaltung und der Bürgerservice kommen da besser weg: 75 Prozent bescheinigen hier überwiegende Zufriedenheit. Mit dem Ortsbild sind immerhin 60 Prozent zufrieden, aber mehr als die Hälfte ist mit dem Kulturangebot nicht zufrieden. Wichtig ist den Bürgern an ihrem Wohnort die Nähe

zu Natur und Erholung, gefolgt von medizinischer Versorgung und Einkaufsmöglichkeiten, Gastronomie, Freizeit- und Sportangeboten, sowie vorhandenen Kitas und Schulen. Das Image der Gemeinde sehen 42 Prozent positiv, 37 Prozent meinen, es sei veraltet. Die Ergebnisse der Befragung sind interessant! Analysen und Auswertungen können Hinweise für zukünftige Arbeitsweisen und Ziele in der Gemeinde Schwalmtal geben, die man nicht aus den Augen verlieren sollte.



Die Naturnähe - wie hier am Hariksee - wird von den Schwalmalern positiv bewertet



Wie zufrieden ist man in Schwalmtal? Eine Bürgerbefragung gab Antworten.

Fotos: Franz-Josef Cohnen

LOKALES



Noch mehr Prämien für private E-Autos

Autohäuser helfen beim Verkauf der Zertifikate aus dem Treibhausgas-Quotenhandel

Elektroautos leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und verursachen im Betrieb keine Treibhausgasemissionen. Sie werden daher über Zuschüsse des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) gefördert. Für ihre Emissionseinsparungen können sich E-Automobilisten zudem weitere Prämien sichern. Im Jahr 2022 sind beispielsweise je nach Fahrzeug Vergütungen im Wert von 200 bis 415 Euro möglich - nicht nur für Neufahrzeuge, sondern auch für Stromer, die schon länger auf der Straße sind.

Mit dem privaten E-Auto am Treibhausgas-Quotenhandel beteiligen

Möglich wird diese neue Prämie durch den sogenannten Treibhausgas-

(THG) Quotenhandel. Was viele E-Automobilisten nicht wissen: Rein batterieelektrisch betriebene Fahrzeuge sind automatisch für diesen Quotenhandel qualifiziert. Das bedeutet, dass die entsprechenden Zertifikate an Firmen verkauft werden können, die gesetzlich verpflichtet sind, ihre Emissionen zu senken. Der E-Fahrzeug-Eigentümer benötigt zunächst nichts weiter als seinen Fahrzeugschein und den Nachweis, dass er der aktuelle Halter ist. Die überprüften Unterlagen werden beim Umweltbundesamt eingereicht, das die Belege und die eingesparten Emissionen zertifiziert und entsprechende Bescheinigungen ausstellt. Das Komfortabelste daran: Das Prozedere der Zertifi-

zierung und des Verkaufs der Zertifikate muss der Autofahrer nicht selbst in die Hand nehmen.

Unkompliziert zur Prämie über das Autohaus

Denn um in den Genuss der Prämie zu kommen, kann sich der Halter an das Autohaus seines Vertrauens wenden. Experten beim Fahrzeughändler übernehmen dann die Antragstellung für ihn. Sie nutzen dafür einen digitalen Abwicklungsprozess, den das deutsche Kraftfahrzeuggewerbe mit den Energie-Experten der ZusammenStromen GmbH entwickelt haben. Viele Autohäuser nehmen bereits teil und bieten den Kunden die individuelle Vergütung der THG-Quote an. Diese haben dabei in vielen teilnehmenden Kfz-Betrieben die



Elektromobilisten können über den Treibhausgas-Quotenhandel attraktive Prämien für ihr Fahrzeug bekommen.
Foto: djd/Kfzgewerbe/ProMotor/Timo Volz

Wahl: Sie erhalten entweder nach erfolgreicher Antragstellung innerhalb von

vier bis acht Wochen eine Barprämie oder können Sachleistungen wie Ser-

vicepakete, Gutscheine für Wallboxen oder vergleichbare Prämien nutzen. (djd)

Umwelt schonen, Benzinkosten sparen

Wer E10 tankt, senkt den CO₂-Ausstoß und entlastet die Haushaltstasse

Hohe Kraftstoffpreise sind ein Dauerproblem für Menschen, die auf ihr Kraftfahrzeug angewiesen sind. Zudem möchte wohl jeder einen kleinen Beitrag dazu

leisten, die CO₂-Bilanz zu verbessern und ein Stück mehr Unabhängigkeit von Rohstoffimporten zu gewinnen. Dennoch beobachtet der Zentralverband Deut-

sches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK), dass viele Autofahrer noch immer einen Bogen um die E10-Zapfsäulen an den Tankstellen machen.

Technische Vorbehalte gegenüber E10 meist unbegründet

Grund dafür sind laut ADAC-Technikpräsident Karsten Schulze technische Vorbehalte. „Dabei ist die überwiegende Mehrheit der in Deutschland zugelassenen Benzin-Pkw vom Hersteller für E10 freigegeben“, betont Schulze. Das Benzin mit der höheren Beimischung von Biokraftstoff ist im Vergleich zum E5 Ottokraftstoff im Schnitt um fünf Cent pro Liter günstiger. Nicht nur bei Vielfahrern macht sich die finanzielle Einsparung bemerkbar. Zudem gibt Schulze zu bedenken, dass jeder Einzelne durch das Tanken von E10 zum Klimaschutz beiträgt: „Jährlich könnten im Straßenverkehr bis zu drei Millionen Tonnen Kohlendioxid eingespart werden.“ Seit über zehn Jahren im Dauereinsatz bewährt E10 steht seit rund zehn Jah-

ren an allen Tankstellen zur Verfügung und hat sich in langjährigem Einsatz bewährt. In der Regel können alle Benziner mit Baujahr ab November 2010 problemlos damit betankt werden. Doch auch viele ältere Pkw vertragen den umweltfreundlicheren Treibstoff ohne Weiteres. Oft genügt schon ein Blick in die Tankklappe oder in die Betriebsanleitung, im Zweifelsfall kann man in der Kfz-Werkstatt nachfragen oder online unter www.dat.de/e10 nachschauen. Wichtige Informationen rund um den Einsatz des klimafreundlicheren Kraftstoffs liefert auch ein Flyer mit dem Titel „E10 für mein Auto (k)ein Problem“, den der ZDK gemeinsam mit weiteren Verbänden herausgibt. Den Flyer finden Verbraucher in vielen Kfz-Meisterwerkstätten in ganz Deutschland. Er beantwortet Fragen wie „Beeinflusst E10 Leistung, Verschleiß oder Ölwechsel?“, „Besteht die Gefahr von Beschädigungen?“, „Wie viel Geld kann ich wirklich sparen?“, „Und wie schützt E10 überhaupt das Klima?“. (djd)



In vielen Kfz-Meisterbetrieben ist weiteres Informationsmaterial erhältlich - ein Flyer beantwortet die am häufigsten gestellten Fragen zum Thema E10.

Foto: djd/Kfzgewerbe

AUTOHAUS

Erfahrung schafft Vertrauen!

PARASILITI

Verkauf von Neu-, Gebraucht- & Jahreswagen
Unfallinstandsetzung / Wohnmobilservice

Kräckelweg 17 · 41748 Viersen
Tel. 02162-265900 · Fax: 02162-2659011
www.autohaus-parasiliti.de

Reifen Krenz

Reifendienst & Kfz Service
Meisterbetrieb

van-der-Upwich-Str. 35
41334 Nettetal-Lobberich
Tel. 02153 / 60460
Fax 02153 / 899545
www.reifenkrenz.de

✓ Ihr Partner für Reifen + Felgen
✓ Elektronische Ach vermessung
✓ Computergesteuerte Fehlerdiagnose

✓ TÜV + AU
✓ Bremsendienst
✓ Auspuffservice

Vogelschuss und Familientag in Vogelsrath

Vogelsrath (fjc). Eigentlich wolle man in Vogelsrath schon im vergangenen Jahr das 200-jährige Bestehen der St. Josef-Schützenbruderschaft 1821 feiern, doch Corona machte alles zunichtete. Nun sind am Wochenende, 13. August, und 14. August, der Vogelschuss und ein Familientag geplant, damit es für ein Schützenfest 2023 einen König gibt. Am Samstag, 13. August, tritt die Bruderschaft um 14.30 Uhr an der Gaststätte Wassenberg an. Nach einem Zug durch den Ort versammelt man sich gegen 15.30 Uhr zu einer Andacht am Vogelsrather Kapellchen, danach geht es zum Schießen auf den Königsvogel, das gegen 16 Uhr auf dem Gelände hinter der Gaststätte Wassenberg stattfinden soll.

Anschließend bietet die St. Josefbruderschaft den Nachbarbruderschaften ein Schießen auf den Wandervogel an. Von jeder Bruderschaft können bis zu fünf Schützenschwestern oder Schützenbrüder nominiert werden, die ihre jeweilige

Bruderschaft vertreten. Der Nachmittag und Abend kann dann - hoffentlich mit einem neuen Schützenkönig - ausklingen in den Räumen der Gaststätte Wassenberg.

Am Sonntag, 14. August, wird dann von 11 bis 18 Uhr auf dem Gelände hinter der Gaststätte zum Familientag eingeladen. Für die Kinder werden Hüpfburg, Märchenliesel, Kinderschminnen und eine Kreativwand vorbereitet, für alle gibt es Kaffee und Kuchen, sowie Leckeres vom Grill.

Freude über Musikanlage bei St. Magdalana Schier

Schier (fje). Bei der St. Magdalena-Bruderschaft Schier freut man sich über eine neue Musikanlage mit zwei Lautsprechern, Mischpult und Verstärker im Vereinsheim. Die Anschaffung der rund 9.000 Euro teuren Anlage wurde möglich durch eine großzügige Spende der Sparkassenstiftung Natur und Kultur des Kreises Viersen in Höhe von über 6.000 Euro, die am 12.

Juli von Vertretern der Sparkasse Krefeld im Vereinsheim übergeben wurde. Die Musikanlage wurde bei Sound Factory Mertens in Erkelenz nach den Wünschen und Bedürfnissen der Schierer Schützen zusammengestellt und gebaut. Sie kann sowohl stationär im Vereinsheim wie auch mobil (etwa beim Vogelschuss) eingesetzt werden. Die St. Magdalena-Bruderschaft bemüht sich

im Schießsport auch besonders um Jugendliche. In der Sektion Schier ist sie gewissermaßen Träger des dörflichen Lebens. In der Vergangenheit wurde in Zusammenarbeit mit vier weiteren Amerner Bruderschaft und dem Musikverein Karken außerdem bereits fünf Benefizkonzerte organisiert, aus deren Erlös 13.500 Euro in gemeinnützige Projekte flossen.

Ein neues Leitbild für Viersen

Stadt startet Online-Umfrage und andere Beteiligungsformate

Viersen (red). Der Rat der Stadt hat beschlossen, das seit 2009 existierende Leitbild der Stadt Viersen zu erneuern. Um dem gesellschaftlichen Wandel und den Herausforderungen der Zukunft aktiv begegnen zu können, soll das erneuerte Leitbild die zentralen Themen unserer Zeit, wie Klimawandel, Digitalisierung und Schutz von Mensch und Umwelt, aufgreifen. Bei der Erstellung des neuen Leitbildes sollen sich Bürgerinnen und Bürger einbringen können. Als erster Schritt zur Beteiligung der Menschen wurde ein Fragebogen entwickelt, der ab Sonntag, 31. Juli, online auf der Startseite des Internetauftritts der Stadt Viersen unter www.viersen.de abrufbar ist.

Neben der Möglichkeit,

online an der Befragung teilzunehmen, liegt der Fragebogen zusätzlich in gedruckter Form in diesen städtischen Einrichtungen zum Ausfüllen bereit: Service-Center im Stadthaus, Rathausmarkt 1, Alt-Viersen

Treffpunkt Mitte, Lindenstraße 7, Alt-Viersen

Dülkenbüro, Lange Straße 32, Dülken

Süchtelnbüro, Tönisvorder Straße 6, Süchteln

DORV-Zentrum, Pütterhöfer Weg 8, Boisheim

Eine weitere Möglichkeit, sich mit seinen Vorstellungen bei der Erstellung des neuen Leitbildes einzubringen, bietet ein neuartiges Beteiligungsformat unter dem Motto „Viersen, wie willst du leben?“. Dazu wird die Stadtplanerin Leila Jamilla Rudzki einen Schreibtisch unter freiem

Kulturelle Projekte mit Bezug zu Viersen

Freie Szene - Bis 15. September für eine Förderung bewerben

Viersen (red). Zum zweiten Mal fördert die Stadt Viersen kulturelle Projekte der freien Szene. Von der Förderung sollen Aktivitäten aller Sparten der freien Kulturarbeit in Viersen profitieren. Die Zuschüsse werden projektbezogen verliehen. Insgesamt werden Fördergelder in Höhe von 5.000 Euro vergeben. Eine Bewerbung ist möglich bis 15. September.

Förderanträge können kulturelle Vereine und Institutionen ebenso wie professionell tätige Künstlerinnen und Künstler stellen. Der Antrag kann formlos per Post ein-

gereicht werden. Enthalten sein muss eine Projektbeschreibung sowie ein Kosten- und Finanzierungsplan. Postanschrift: Stadt Viersen, FB 90/II - Abteilung Kultur, Rathausmarkt 1, 41747 Viersen.

Alternativ kann der Antrag auch per E-Mail an christian.hansen@viersen.de eingereicht werden. Bitte in der Betreffzeile „Förderung freie Szene“ angeben. Der Rat der Stadt Viersen hat in den „Zuschussrichtlinien Förderung freie Kulturszene“ entschieden, dass Projekte mit jeweils maximal 1.000 Euro bezuschusst

werden. Über die Vergabe der Zuschüsse entscheidet eine Jury. Sie besteht aus Viersens Bürgermeisterin Sabine Anemüller, Petra Barabasch (Leiterin der Kulturabteilung) und Jutta Pitzen (Leiterin der Städtischen Galerie im Park). Beratend zur Seite stehen ihnen Anne Kolanus (Vorsitzende des Kultur- und Partnerschaftsausschusses) und Manuel García Lilia (1. stellvertretender Vorsitzender des Kultur- und Partnerschaftsausschusses). Die Projekte sollen noch im Jahr 2022 umgesetzt werden.

Sommerfest im Seniorentreff St. Cornelius, Moselstr. 2, 41751 Viersen am 18. August

Viersen (red).
Einlass: 12 Uhr
Mittagessen vom Grill und Beilage: 12.30 Uhr
Unterhaltungsprogramm:
 14 Uhr
Kaffee/Kuchen 15.30 Uhr

Ausklang 17 Uhr
 Der Helferkreis für Altenarbeit an St. Cornelius lädt ein.

Anmeldung erforderlich bis zum 4. August

im Pfarrbüro St. Cornelius, Moselstr. 6 - 41751 Viersen

Der Kostenbeitrag von 5 Euro ist bei der Anmeldung zu entrichten!

MEINE LOCALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTELAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN

Grenzland Nachrichten



HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMS-System von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:
<https://redaktion.rautenberg.media>

ALLE eingestellten Artikel erscheinen auch auf www.unserort.de und sind so direkt online. Ihr Artikel geht damit "lokal" und kann überall gelesen, „geliked“ werden. Auch können Sie auf www.unserort.de eine „Gruppe“ für Ihren Verein anlegen, so dass z.B. die Mitglieder Ihres Vereins Ihnen „folgen“ können und so immer die aktuellsten Nachrichten direkt auf PC / Tablet oder Handy erhalten.


unserort.de

Die Heilige Barbara ist die Schutzpatronin der Bergleute.



Wir freuen uns auf Sie!

RAUTENBERG MEDIA

ZEITUNG ■ **DRUCK** ■ **WEB** ■ **FILM**



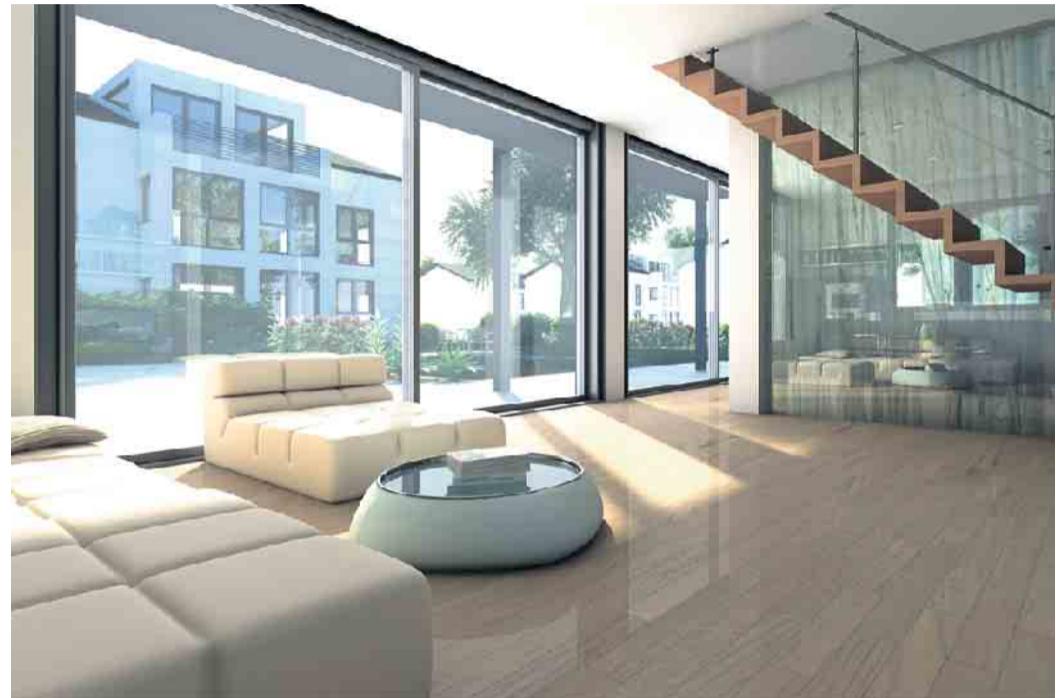
Bauen mit Glas

Warum Sicherheitsglas auch zu Hause sinnvoll ist

Weil moderne XXL-Fenster und große Terrassentüren für mehr Tageslicht und Wohlbefinden sorgen, setzen Bauherren immer häufiger auf großformatige Glasprodukte. Dass Sicherheitsglas in diesen Bereichen der Königsweg ist, da es ein Maximum an Sicherheit über die vagen gesetzlichen Gesetzesvorgaben hinaus garantiert, wissen aber nur die wenigsten. Der Bundesverband Flachglas (BF) erklärt, worauf es kommt. Wer eine Immobilie besitzt, hat nicht nur Rechte - sondern auch Pflichten. Laut der sogenannten Verkehrssicherungspflicht müssen Eigentümer sicherzustellen, dass niemand Schaden nimmt, der am Haus vorbeilaufen oder es als Mieter oder Besucher nutzt. Dazu

gehören beispielsweise die Sicherung des Dachs, das Befreien der Gehwege von Schnee oder die Beleuchtung und Sicherung von Treppen. „Bei einem Unfall hat der Hauseigentümer nachzuweisen, dass er seiner Verkehrssicherungspflicht nachgekommen ist“, erklärt BF-Hauptgeschäftsführer Jochen Grönegräss. Während der Einsatz von Glas in öffentlichen und gewerblichen Gebäuden in Deutschland klar geregelt ist, gibt es für die Kriterien zur Verkehrssicherheit im Privatbereich nur sehr allgemeine Formulierungen. „Da auch hier immer häufiger großflächige, bodengebundene Verglasungen zum Einsatz kommen, empfehlen wir Bauherren, unbedingt auf Nummer sicher gehen“,

betont Grönegräss. „Gerade bei frei zugänglichen Terrassentüren oder raumhohen Schiebetüren aus Glas sollte man das Unfallrisiko so klein wie möglich halten und Sicherheitsglas verwenden. Damit ist der eigene Privatbereich auf jeden Fall ausreichend verkehrssicher.“ Die beiden wichtigsten Ausführungen von Sicherheitsglas sind Einscheibensicherheitsglas (ESG) und Verbundsicherheitsglas (VSG). ESG weist eine hohe mechanische Festigkeit auf und bricht kleinkrümelig, wenn es kaputt geht. „Beim VSG sorgt eine Folie zwischen den Verglasungen dafür, dass bei einem Bruch die Glassplitter nicht herumfliegen und jemanden verletzen“, erklärt der Glasexperte abschließend. „Mit



Gerade bei frei zugänglichen Terrassentüren bietet sich Sicherheitsglas besonders an.

Foto: BF/Interpane

beiden Sicherheitsgläsern stellen Bauherren sicher, dass das Verletzungsrisiko für alle Bewohner so klein wie möglich ist. Zusätzlich bieten beide Gläser geprüfte Sicherheit und können den Einbruchschutz optimieren.“ BF/FS

Viele gute Gründe sprechen für ein Fertighaus

In Deutschland werden immer mehr Häuser in Fertigbauweise errichtet. Bundesweit ist fast jedes vierte

Haus ein Fertighaus. Dies hat von der individuellen Beratung und Planung bis hin zur guten Ökobilanz

der Fertighäuser viele Gründe. Eine wichtige Entscheidungsgrundlage für viele Bauherren ist die gesicherte Qualität des neuen Eigenheims: Bei Fertighäusern setzt die Qualitätsgemeinschaft Deutscher Fertigbau (QDF) seit 1989 hohe Maßstäbe, die weit über die gesetzlichen Mindestanforderungen hinausgehen. Dies beginnt bei der individuellen Planung mit erfahrenen und qualifizierten Beratern und führt über qualitätsgeprüfte Baumaterialien bis hin zur Übergabe einer Hausakte, die den Werterhalt eines Fertighauses dokumentiert. „Das QDF-Siegel ist eine sichere Vertrauensbasis für Bauher-

ren, auf der ein Fertighausbau gründet“, erklärt Achim Hannott, Geschäftsführer des Bundesverbandes Deutscher Fertigbau (BDF).

Darüber hinaus werden beim Fertighausbau viele natürliche und energiesparende Materialien genutzt, die das Haus insgesamt zu einem Energiesparhaus machen: Der wichtigste Baustoff Holz hat eine sehr gute Umweltbilanz, da er von Natur aus eine hohe Wärmedämmung bietet. Dazu werden gezielt Dämmstoffe in der Wand verarbeitet, durch die beim Bewohnen und Heizen des Hauses viel Energie gespart werden kann. Ebenfalls gut für die Umwelt und das Klima ist,



Fertighäuser werden nach den individuellen Wünschen und Bedürfnissen des Bauherrn geplant - vom kompakten Bungalow bis hin zur großen Stadtvilla.

Foto: BDF/Meisterstück-HAUS

Ein weiterer wichtiger Faktor für Bauherren sind Musterhäuser, die eine gute Hilfe bei der Entscheidungsfindung darstellen. In Musterhäusern können sich die Bauinteressierten individuell geplante Fertighäuser vom Sockel bis zum Giebel genau angucken und so Ideen für das eigene Haus sammeln. Außerdem lassen sich beim Besuch eines Musterhausparks Kontakte zu verschiedenen Fertighausherstellern knüpfen. Dieses persönliche Kennenlernen vereinfacht die Entscheidung für ein Fertighaus. (BDF/MB)

Energie nutzbar machen

hpv Solar GmbH
Photovoltaiksysteme

Tel.: 02154 - 5523
Fax: 02154 - 7612

info@hpv-solar-gmbh.de
www.hpv-solar-gmbh.de



Wir sind für Sie da!

- ▶ **BAUKRÄNE**
Vermietung / Verkauf / Reparatur
- ▶ **BAUBEDARF**
Konfiguration für jede Situation
- ▶ **GEBRAUCHTMASCHINEN**
gewartet & geprüft

Standort Viersen
Industriering 48, 41751 Viersen
02162 95483-0

Standort Schwalmtal
Auf dem Mutzer 3, 41366 Schwalmtal
02163 3291-2

Standort Weeze
Industriestr. 59-61, 47652 Weeze
02837 6682820



MEISTERBETRIEBS
HOLZ
ATELIER
KLAUMANN
0171 - 4252573

FENSTERREPARATUREN
ab 11,90 €

Tischlerei
Ludger Klaumann
Tel. 0171 - 4252573

Burgpokal

SC Victoria Mennrath ist Sieger bei der 33. Auflage

Brüggen (HV). Das war eine gelungene Premiere des SC Victoria Mennrath beim 33. Brügger-Burgpokal. Der Landesliga-Aufsteiger nahm erstmalig beim starkbesetzten Traditionsturnier von TuRa Brüggen teil und sicherte sich prompt den Turniersieg. In einem packende Finale

bezwang die Elf von Trainer Simon Netten den Ligarivalen ASV Süchteln nach Elfmeterschießen mit 7:5. Nach dem Führungstreffer durch Evgenij Pogorelov (23.) schien das Glück anschließend auf Seiten der Süchtelner zu sein. Denn wenige Sekunden später konnte Alexander Verlin-

den (24.) bereits den Treffer zum 1:1-Ausgleich erzielen. Im Schlussabschnitt brachte Tobias Busch (69., 82.) die Mitschkowski-Elf dann sogar mit 3:1 in Front, ehe die Mennrather quasi mit dem letzten Atemzug noch zurückschlugen und durch Paul Szymanski (85.) und Miguel Werner (89.)

zum 3:3 kamen. Im Elfmeterschießen zeigte Mennrath sich dann etwas abgezockter und verschoss nur einen, der ASV dagegen zwei Elfmeter.

„Es war für beide Mannschaften ein extrem kräftezehrendes Turnier. Das Spiel war ausgeglichen, nach Elfmeterschießen ist

man dann natürlich auch etwas der glücklichere Sieger“, sagte Mennraths Coach Netten. Mit 5:1 schaltete man zunächst im Viertelfinale mit dem SC Union Nettetal die ranghöchste Mannschaft des Turniers aus. In einem Spiel auf Augenhöhe war der Knackpunkt der Partie

zum Testen genutzt haben, spiegelt nicht nur die verschiedenen Aufstellungen der einzelnen Teams wieder, sondern auch die Tatsache, dass es bei elf Turnierspielen gleich 43 verschiedene Torschützen gab. Mit David Platen (bester Torwart) und Noah Kubowitz (beste Spieler) wur-



Foto: SC Victoria Mennrath/ Wolfgang Platen

Arbeitstagung des Fußballkreises

Am Samstag, 23. Juli, wurden auf der Arbeitstagung des Fußballkreises Kempen-Krefeld die organisatorischen Dinge für den Spielbetrieb in der Saison 2022/23 besprochen. Der Kreisvorsitzende Jürgen Hendricks (Lobberich) begrüßte die Vereinsvertreter mit den Worten: „Vielen Dank für das große Engagement in Corona-Zeiten. Sie haben durch

ihren Einsatz den Fußballsport hochgehalten. Ich hoffe jetzt auf eine normale Saison, auch in den Herbst- und Wintermonaten“. Thomas Klingen (SV Wickrathberg) als Vertreter des Fußballverbandes Niederrhein wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die 50-Prozentregelung zur Ermittlung von Auf- und Absteiger auch in der kommen-

den Saison in allen Spielklassen bestehen bleibt. Er fügte an, dass in allen Ligen weiterhin fünf Spieler eingewechselt werden können. In den Kreisligen C ist das Wiedereinwechseln erlaubt. Der Vorsitzende des Kreisfußballausschusses Hubert Hinrichs (SC St. Tönis) überreichte Urkunden an die Vereine, die in die nächsthöhere Spielklasse aufgestiegen sind. Dabei wurde deutlich, dass erneut viele Vereine keinen Vertreter zur Arbeitstagung entsandt haben. 13 der 56 Kreisvereine „glänzen“ durch Abwesenheit und müssen jetzt mit einem Ordnungsgeld rechnen. „Dass so viele Vereine fehlen ist ärgerlich. Das sind auch immer die Clubs, die Rückfragen haben“, sagte Hinrichs leicht frustriert. Auf der Tagung wurde bekannt, dass Trainer, die mit

einer roten Karte vom Schiedsrichter vom Spielfeldrand entfernt werden, automatisch für mindestens ein Spiel gesperrt sind. Hinzu kommt ein Ordnungsgeld. Die Spielerpässe fallen zur

Saison 2023/24 weg. Auch brauchen dann keine Spielberechtigungslisten mehr vorgelegt werden. Die Passkontrolle erfolgt dann nur noch elektronisch via Smartphone, welches dem Schiedsrichter vom Ver-

ein zur Verfügung gestellt werden muss. Neu im Kreisfußballausschuss ist Martin Rauh (SC St. Tönis). Er übernimmt zunächst die Kreisliga C Gruppe drei als Staffelleiter.



Foto: pixabay.com

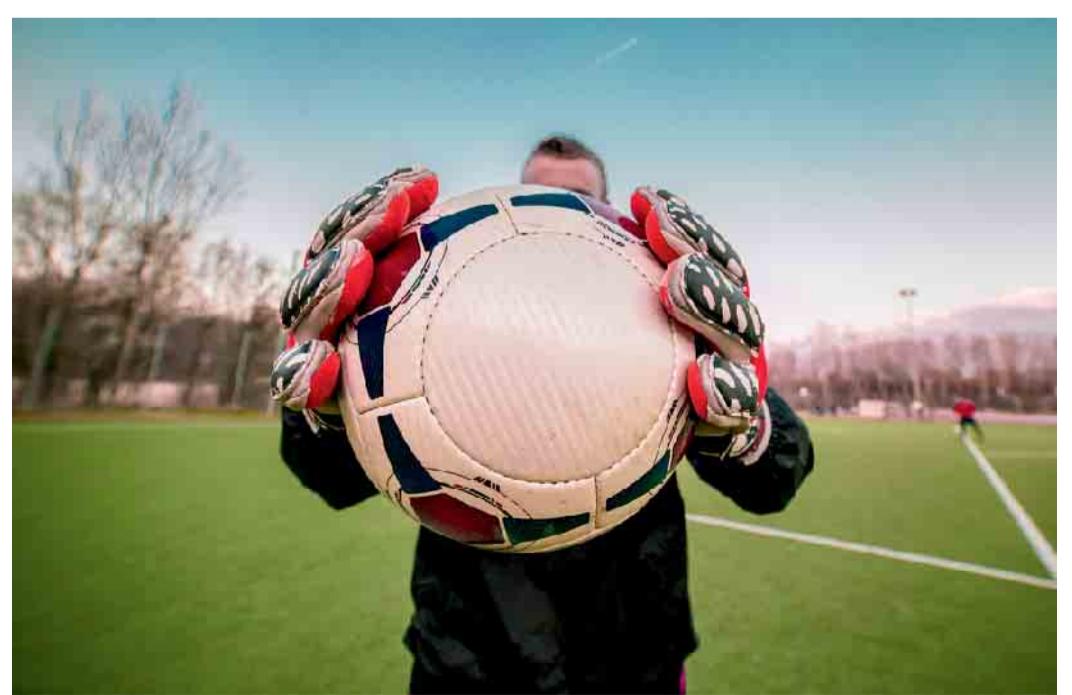


Foto: pixabay.com

SPORT



Aufstieg durch berufliche Fortbildung

Wer sich für eine Ausbildung zum Chemielaboranten oder zur Chemielaborantin entscheidet, lernt nicht nur die Welt der Moleküle und Atome kennen, sondern hat auch aussichtsreiche Karriereperspektiven. Zum Beispiel mit einer beruflichen Weiterbildung zum Industriemeister bzw. zur Industriemeisterin Fachrichtung Chemie. Das Management chemischer Produktionsprozesse wird infolge der zunehmenden Automatisierung immer bedeutsamer. Sie wissen, was

es braucht, um die verschiedensten Produkte herzustellen - von der Kopfschmerz-Tablette bis zum Zitrusreiniger. Dieses Wissen macht Chemielaboranten und -laborantinnen zu echten Kennern von Stoffen und Materialien, die unser Leben prägen. Ihre Bühne ist das Labor. Hier lernen sie, wie man Proben entnimmt und Versuchsreihen durchführt. Dafür nutzen sie hochmoderne Messgeräte und Computer, die ihnen zum Beispiel dabei helfen, gefährliche Stoffe in Le-

bensmitteln nachzuweisen und die Ergebnisse ihrer Untersuchungen auszuwerten. Fingerspitzengefühl und vor allem Sorgfalt sind für diese Tätigkeiten besonders wichtig. Die theoretischen und praktischen Grundlagen erlernt man im Rahmen einer dreieinhalbjährigen Ausbildung in Betrieb und Berufsschule. Die möglichen Ausbildungsbetriebe sind so unterschiedlich wie chemische Verbindungen: Chemie- oder Pharma-Konzerne, Farbenhersteller oder Forschungseinrichtungen.

Führungskraft in der chemischen Industrie

Mit der Ausbildung ergeben sich vielfältige Aufstiegschancen, um noch mehr Verantwortung zu übernehmen und Entscheidungsspielraum zu gewinnen. Eine davon ist die Weiterbildung zum Industriemeister bzw. zur Industriemeisterin Fachrichtung Chemie. Mit der Qualifikation erwirbt man fachübergreifendes Wissen, etwa im Bereich Recht und spezialisiert sich gleichzeitig auf die Planung und Leitung von

Produktionsprozessen. So fungieren Industriemeister/innen als Mittler zwischen Produktion und Management. Eben dieses Managen von Prozessen wird künftig noch gefragter sein, da auch die Chemiebranche einen tiefgreifenden Wandel hin zu noch mehr automatisierten Prozessen erlebt. Ein weiterer Pluspunkt: Industriemeister/innen dürfen selbst ausbilden und ihre Erfahrungen an den Nachwuchs weitergeben. Die dazugehörigen Kompetenzen können ent-

weder in Vollzeit- oder berufsbegleitenden Lehrgängen erworben werden. Für die Zulassung zur Prüfung ist die Teilnahme an einem Lehrgang jedoch nicht verpflichtend.

Über die vielfältigen Möglichkeiten und Perspektiven der beruflichen Bildung informiert das Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen der Kampagne „Du + Deine Ausbildung = Praktisch unschlagbar!“ unter www.praktisch-unschlagbar.de (BMBF)

Wir suchen für unser Team:

- » Montage Mitarbeiter für Photovoltaikanlagen (m/w/d) [handwerkliches Geschick + technisches Verständnis]
- » Elektroninstallateur (m/w/d)
- » Dachdecker (m/w/d)
- » Sachbearbeiter Photovoltaik (m/w/d) [Anlagendokumentation, Projektbetreuung]
- » Sachbearbeiter Buchhaltung (m/w/d)

Unterbruch 26 · 47877 Willich
02154 - 5523
bewerbung@hpv-solar-gmbh.de



Berufe kennenlernen

Praktikum nutzen und Praxiserfahrung sammeln

Um herauszufinden, ob einem etwas gefällt, muss man es ausprobieren und seine eigenen Erfahrungen machen. So ist das auch bei der Berufswahl. Ein Praktikum in einem Unternehmen ist genau die richtige Gelegenheit! Durch

ein Praktikum lernt man Tätigkeiten und Abläufe eines Berufs kennen. Dabei findet man heraus, ob man die notwendigen Stärken für den Beruf mitbringt und ob der Beruf wirklich den eigenen Vorstellungen entspricht. Wenn man merkt, dass einem die Arbeit nicht leicht fällt und man mit der Wahl eines Praktikums nicht zufrieden ist, ist das kein Beinbruch. Zu wissen, was man nicht machen möchte, ist auch ein Schritt in die richtige Richtung. Am besten, man macht mehrere Praktika in verschiedenen Bereichen.

Ins Arbeitsleben hineinschnuppern

Bei einem Praktikum erfährt



Während eines Praktikums gewinnt man Einblicke ins Berufsleben.
Foto: Mike Witschel

man nicht nur etwas über einen Beruf, sondern lernt auch allgemeine Arbeitsabläufe eines Unternehmens

kennen. Man kann sich im Umgang mit Kolleginnen und Kollegen sowie Vorgesetzten üben und einen möglichen Arbeitgeber kennenlernen. Dabei sollte man seine Stärken präsentieren und zeigen, was man kann: denn nicht selten ist ein Praktikum ein Sprungbrett in einen festen Ausbildungsvertrag!

Vorteile für Bewerbung und Vorstellungsgespräch

Wenn man in seinem Lebenslauf ein Praktikum oder sogar mehrere Praktika stehen hat, macht das einen guten Eindruck auf Personalverantwortliche. Es zeigt, dass man sich selbst ein Bild vom Beruf gemacht hat und engagiert ist. Im Bewerbungsgespräch für einen Ausbildungsplatz kann man eine Berufswahl besser begründen, da man aus eigener Erfahrung spricht. Zusätzlich ist das Erstellen einer Bewerbung für ein Praktikum auch eine gute Gelegenheit um herauszufinden, wie fit man mit Lebenslauf, Anschreiben und Co. ist. (wwp)



MEINE LOCALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GRIFFRATH, SCHWALMSTADT, TROISDORF UND VIERSEN

Grenzland Nachrichten

Unterbruch 26 · 47877 Willich
02154 - 5523
bewerbung@hpv-solar-gmbh.de

Wir suchen AUSTRÄGER/*/INNEN

jeden Alters für die GRENZLAND-NACHRICHTEN in

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Lobberich | <input type="checkbox"/> Kaldenkirchen |
| <input type="checkbox"/> Breyell | <input type="checkbox"/> Leuth |
| <input type="checkbox"/> Schaag | |

Sie verteilen HIER, in Ihrem Wohngebiet

nut wenige Stunden im Monat | samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits maschinell eingelegt | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt

Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt

- regio-pressevertrieb.de/bewerbung
- oder untenen Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · z. Hd. Herrn Falk · Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 FON 02241 260-380 · E-MAIL mail@regio-pressevertrieb.de

AUSTRÄGER/*/INNEN für die GRENZLAND-NACHRICHTEN in

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Lobberich | <input type="checkbox"/> Kaldenkirchen |
| <input type="checkbox"/> Breyell | <input type="checkbox"/> Leuth |
| <input type="checkbox"/> Schaag | |

An
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
 Herr Falk
 Kasinostraße 28-30
 53840 Troisdorf

Name, Vorname
 Straße, Hausnummer
 PLZ, Ort
 Telefon (für evtl. Rückfragen) / Geburtsdatum
 E-Mail

Gerne per WhatsApp

 +49 2241260380

oder mit diesem QR-Code bewerben!

TRAUMJOB

UNSERE KARRIERE-SEITE GIBT ES

JETZT AUCH ONLINE
www.rautenberg.media/jobs

Finden Sie aktuelle Stellen in
 Ihrem Umkreis und bewerben Sie sich
 bequem auf Ihren **TRAUMJOB!**

SIE HABEN JOBS ZU VERGEBEN?

Nutzen Sie
STARTER-ANGEBOT für nur...

RAUTENBERG MEDIA

50,- €
 ...und finden Sie Ihren
TRAUM-MITARBEITER!
02241-260-112
service@rautenberg.media

*zzgl. Mwst./Monat



MEINE LOCALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GRIFFRATH, SCHWALMSTADT, TROISDORF UND VIERSEN

Grenzland Nachrichten

Unterbruch 26 · 47877 Willich
02154 - 5523
bewerbung@hpv-solar-gmbh.de

REGIO · pünktlich • zielgerichtet • lokal
 Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Apotheken-Bereitschaft

Nettetal/Brüggen/Niederkrüchten/Schwalmtal, dienstbereit jeweils von 9 bis 9 Uhr

Donnerstag, 4. August

Glocken-Apotheke
Hauptstr. 14,
41334 Nettetal
(Hinsbeck), 02153/2561

Freitag, 5. August

Kiependraeger-Apotheke
Lobbericher Str. 3,
41334 Nettetal (Breyell),
02153/971467

Sonntag, 7. August

Schwanen-Apotheke
Mittelstr. 56,
41372 Niederkrüchten,
+49216347575

Montag, 8. August

Apotheke am Katharinenhof
Borner Str. 32, 41379
Brüggen, 02163-5749330

Dienstag, 9. August

Dohlen-Apotheke
Weizer Platz 3,
41379 Brüggen (Bracht),
02157/871880

Mittwoch, 10. August

Laurentius-Apotheke
Goethestraße 3,
41372 Niederkrüchten,
02163-5719707

Donnerstag, 11. August

Burg-Apotheke
Bruchstr. 4,
41379 Brüggen,
02163/7278

Notdienstbereite Apotheken in den folgenden PLZ-Bereichen: Grefrath, Oedt und Kempen, dienstbereit jeweils von 9 bis 9 Uhr

Samstag, 6. August

Hubertus-Apotheke
Königsstr. 10,
47906 Kempen (St. Hubert), 02152/7391

Sonntag, 7. August

Bären-Apotheke am E-Center
Hessenring 25,
47906 Kempen,
02152/897135

Montag, 8. August

Antonius-Apotheke
Rheinstr. 6,
47906 Kempen
(Tönisberg), 02845/8141

Telefonischer Abruf
Weiterhin können auch die bundesweit einheitlichen Notdienstservices der ABDA genutzt werden: Unter der Nummer 0800 00 22 8 33 sind die notdiensthabenden Apotheken rund um die Uhr abrufbar. Aus dem Festnetz ist der Anruf unter Telefon: 0800 00 22833 kostenlos, per Mobiltelefon ohne Vorwahl unter Telefon: 22833 kostet jeder



41749 Viersen (Süchteln), 02162/77001

Montag, 8. August

Rotering'sche Löwen-Apotheke
Hauptstr. 133,
41747 Viersen (Stadtmitte), 02162/13678

Dienstag, 9. August

Apotheke im Löhcenter
Löhstraße 21,
41747 Viersen (Stadtmitte), 02162/503960

Mittwoch, 10. August

Rosen-Apotheke
Große Bruchstr. 51-53,
41747 Viersen (Stadtmitte), 02162/12498

Donnerstag, 11. August

Remigius-Apotheke
Loehstr. 11-13,
41747 Viersen (Stadtmitte), 02162/29060

Powered by TCPDF
(www.tcpdf.org)

Notdienstbereite Apotheken in den folgenden PLZ-Bereichen: Grefrath, Oedt und Kempen, dienstbereit jeweils von 9 bis 9 Uhr

Samstag, 6. August

Hubertus-Apotheke
Königsstr. 10,
47906 Kempen (St. Hubert), 02152/7391

Sonntag, 7. August

Bären-Apotheke am E-Center
Hessenring 25,
47906 Kempen,
02152/897135

Montag, 8. August

Antonius-Apotheke
Rheinstr. 6,
47906 Kempen
(Tönisberg), 02845/8141

Telefonischer Abruf
Weiterhin können auch die bundesweit einheitlichen Notdienstservices der ABDA genutzt werden: Unter der Nummer 0800 00 22 8 33 sind die notdiensthabenden Apotheken rund um die Uhr abrufbar. Aus dem Festnetz ist der Anruf unter Telefon: 0800 00 22833 kostenlos, per Mobiltelefon ohne Vorwahl unter Telefon: 22833 kostet jeder

Ärzte-Bereitschaft

Notdienstpraxis Kreis Viersen

Notdienst-Telefon zum Ortstarif: **(0 18 02) 112 333**

Adresse:	Öffnungszeiten:
Viersen (am AKH) Hoserkirchweg 63 41747 Viersen	Mo + Di + Do 18.00 Uhr - 24.00 Uhr
	Mi + Fr 13.00 Uhr - 24.00 Uhr
	Sa + So + Feiertagen 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Ab 24:00 Uhr nach telefonischer Anmeldung.



116 116: Wer kennt diese Nummer?

Der positive Trend hält an: Fast 40 Prozent der Bundesbürger geben an, den Sperr-Notruf 116 116 zu kennen, so die neuesten Ergebnisse der aktuellen Marktforschung. Somit ist der Bekanntheitsgrad der 116 116 in den letzten vier Jahren um neun Prozent gestiegen. Wie schon in den Vorjahren zeigt sich, dass Menschen mit zunehmendem Alter eher vertraut sind mit dem Sperr-Notruf. Allerdings wird durch die Umfrage auch klar, dass manche den Sperr-Notruf 116 116 weiterhin nicht von der Rufnummer 116 117, der Kassenärztlichen Vereinigung, unterscheiden können. Zahlungskarten wie girocards oder Kreditkarten, Personalausweise, Online-

Banking und SIM-Karten - all diese können über die 116 116 gesperrt werden. Für Verbraucher ist die Nutzung des Sperr-Notrufs unkompliziert, denn eine Registrierung oder Anmeldung ist nicht nötig.

Der Service ist zudem kostenlos, ein Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei, aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Wer möchte, kann sich auch die kostenlose Sperr-App herunterladen: Hier können die Daten der Zahlungskarten sicher gespeichert und girocards direkt aus der App gesperrt werden, sofern das teilnehmende Institut Zugang durch diese Applikation gewährt.

Apotheker-Tipp

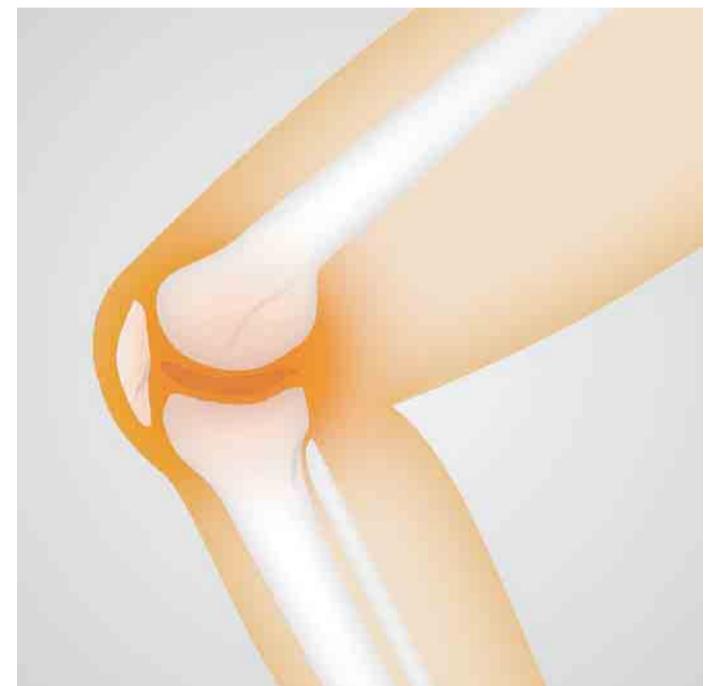
Harmlos oder Warnsignal?



Tag für Tag beugen wir unsere Knie durchschnittlich 5000 Mal. Kein Wunder, dass die Gelenke irgendwann knacken und knirschen. Unsere Knie müssen einiges aushalten: Kein anderes Gelenk wird täglich so stark belastet und strapaziert wie dieses. Bei jeder Kniebeuge trägt das Gelenk das Sieben- bis Achtfache unseres Gewichts. Dass es da über kurz oder lang im Gelenk knackt, ist eigentlich nicht verwunderlich. „Sorgen machen müssen wir uns deshalb nicht“, sagt Professor Dr. Sven Ostermeier, leitender Orthopäde und Knie-Experte der Gelenk-Klinik Gundelfingen. Ursache sei in den meisten Fällen eine schwache Oberschenkelmuskulatur oder eine harmlose Beinfehlstellung. „Dadurch bewegt sich die Kniescheibe nicht mehr so geschmeidig und geräuschlos in ihrer Gleitrinne.“ Treten neben dem Knacken Schmerzen auf, sollte jedoch der Arzt konsultiert werden.

Ist statt eines Knackens ein Knirschen zu hören, das dem Mahlen einer Kaffeemühle gleicht, ist Vorsicht geboten. „Dies ist immer ein Zeichen für einen Knorpelschaden“, warnt Ostermeier. Vielfach sind starke Reibungen oder ein falscher Druck auf die Kniescheibe über längere Zeit die Ursache.

Damit der Gelenkverschleiß nicht fortschreitet, ist orthopädische Hilfe erforderlich: Im frühen Stadium einer Arthrose können Einlagen, Gymnastik und Muskelaufbau Linderung bringen. Zudem empfehlen Orthopäden Bewegung, Stoffwechsel und Durchblutung des Kniegelenks lassen sich mit dem richtigen Training deutlich verbessern. Bei bestehenden Beschwerden der Fuß- oder Kniegelenke rät Ostermeier, vor dem Sportbeginn mit dem Arzt Rücksprache zu halten. Wenn Sie wissen möchten, ob Ihre Knie knacken und knirschen, gibt dieser Schnell-Test Aufschluss: „Auf einem Stuhl sitzend eine Hand auf das Knie legen und dieses mehrfach beugen und strecken“, rät Professor Ostermeier. Sind deutliche Geräusche zu hören und/oder die Kniescheibe zu spüren, sei es Zeit, zum Orthopäden zu gehen.



Diakon Laurentius

Elmpt/Grefrath (fjc). Lauren-tius war ein frühchristlicher Diakon. Er starb als Märtyrer am 10. August 258 in Rom unter Kaiser Valerian, der Überlieferung nach durch rösten über offenem Feuer. Deshalb finden wir ihn auch dargestellt mit einem Rost. Im Grenzland sind ihm die Kirchen in Elmpt und in Grefrath geweiht. In Elmpt ist am Mittwoch, 10. August, um 9 Uhr eine hl.



Die Pfarrkirche in Elmpt ist dem heiligen Diakon Laurentius geweiht.
Foto: Franz-Josef Cohnen

Gottesdienstordnung St. Benedikt Grefrath

Alle Termine sind unter Vorbehalt!

Bitte beachten Sie die Aushänge in den Schaukästen und Mitteilungen auf unserer Homepage www.s-t-benedikt-grefrath.de.

Freitag, 5. August, Herz-Jesu-Freitag

17.30 Uhr - Andacht
18.30 Uhr - Hl. Messe für alle Kranken unserer Pfarrgemeinde

Samstag, 6. August, Verklärung des Herrn

17 Uhr - Vorabendmesse für die LuV der St. Laurentius Schützen-gesellschaft Vinkrat
18.30 Uhr - Vorabend-

Pfarrei St. Matthias Schwalmtal

Schwalmtal (fjc). In der Pfarrei St. Matthias Schwalmtal sind vom 5. bis 10. August die nachfolgend aufgeführten Präsenz-Gottesdienste mit Besuchern geplant. Bitte informieren Sie sich aber auch über die Aushänge oder die Home-page der Pfarrei unter www.sankt-matthias-schwalmtal.de.

Freitag, 5. August

15 Uhr - hl. Messe St. Michael Waldniel
20.30 Uhr - Aussendungsmesse der Kevelaerpilger in St. Anton, Amern.

Samstag, 6. August

15 Uhr - Wortgottesdienst zur Goldhochzeit in St. Gertrud, Dilkrah
17 Uhr - hl. Messe St. Georg Amern
17 Uhr - Wortgottesdienst mit moderner Musik in St. Mariä Himmelfahrt, Waldnieler Heide

18.30 Uhr - hl. Messe mit Taufe St. Gertrud, Dilkrah.

Sonntag, 7. August

9.30 Uhr - Gottesdienst in englischer Sprache in St. Mariä Himmelfahrt, Waldnieler Heide
10.30 Uhr - Wortgottesdienst St. Mariä Himmel-

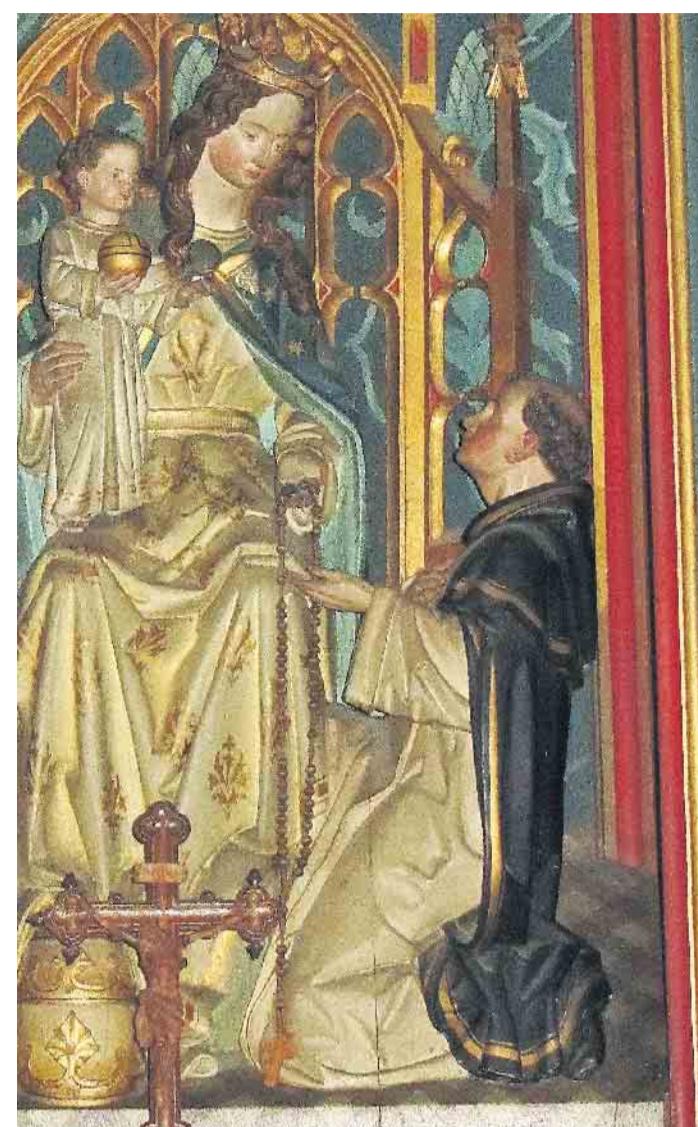
fahrt
11 Uhr - hl. Messe St. Michael Waldniel
18.20 Uhr - Rückkehr der Kevelaerpilger in St. Georg, Amern
19 Uhr - Wortgottesdienst St. Anton Amern (Grabeskirche).

Mittwoch, 10. August

9 Uhr - Gemeinschaftsgottesdienst der Frauen St. Michael Waldniel.

Auf eine vorherige Anmeldung zu den Gottesdiensten wird vorerst verzichtet. Das Tragen einer Schutzmaske ist jedem freigestellt. Die Kirchen sind außerhalb der Gottesdienste wie folgt geöffnet: St. Anton Amern täglich von 10 bis 17 Uhr, St. Georg Amern mittwochs von 15 bis 16 Uhr, St. Gertrud Dilkrah samstags und sonntags und an Feiertagen von 11 bis 17 Uhr (Turmhalle), St. Jakobus Lüttelforster erster und dritter Sonntag 9.30 bis 10.30 Uhr, St. Michael Waldniel dienstags von 11 bis 12 Uhr und freitags von 10 bis 12 Uhr.

Weitere Informationen und Angebote findet man unter www.sankt-matthias-schwalmtal.de.



Am 8. August feiert die Kirche das Fest des heiligen Dominikus, dem die Ausbreitung des Rosenkranzgebetes zugeschrieben wird. Hier eine Darstellung im Marienaltar in St. Anton, Amern.

Foto: F.J.Cohnen



MANFRED MANGOLD
Steinmetz und Bildhauer



Werkstatt und Ausstellung:
Neustraße 88
41334 Nettetal-Hinsbeck
Tel. 02153/2607

www.grabmale-mangold.com

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz, Druck, Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATER

Rainer Beckmann

MOBIL 0178 7298894

E-MAIL r.beckmann@rautenberg.media



Zehn Jahre BahnRadweg Kreis Viersen

Radroute des Monats August führt auf den Spuren alter Bahntrassen

Viersen (red). Die 37 Kilometer lange Radroute des Monats August verläuft auf alten Bahnflächen, parallel zu ehemaligen Bahntrassen und teilweise auf der ausgeschilderten Themenroute „BahnRadweg“ durch den Kreis Viersen. Der insgesamt rund 125 Kilometer lange BahnRadweg steht den Radfahrenden seit Mitte 2012 zur Verfügung und verbindet alle neun Städte und Gemeinden des Kreises. Die Radroute des Monats August startet am Knotenpunkt (KP) 34 in Grefrath-Oedt und führt vorbei an der Ruine der Burg Uda. Von der im Jahr 1313 erstmals urkundlich erwähnten ehemaligen Burgenlage ist heute nur noch der Rundturm zu sehen. Dieser wurde im Jahr 2013 saniert und lädt Besucherinnen und Besucher zu einer historischen Ausstellung ein. Auf zum Teil unbefestigten Wegen geht es durch das Landschaftsschutzgebiet Niersniederung zum KP 58. Die Radelnden erreichen den BahnRadweg Kreis Viersen und fahren auf diesem über den KP 2 in Süchteln-Vorst zum KP 7. Auf dem Weg zu KP 79 im Ortsteil Vorst der Stadt Tönisvorst verläuft die Tour über eine ehemalige Bahntrasse, auch „Schlufftrasse“ genannt. Etwas abseits der Route Richtung KP 42 liegt Haus Neersdonk. Die ehemalige Wasserburg aus dem 17. Jahrhundert befindet sich heute in Privatbesitz. Auf Wirtschaftswegen geht es entlang des Landschaftsschutzgebietes Schleek zum



KP 33. Die Radelnden erreichen erneut den BahnRadweg auf der ehemaligen Bahnstrecke Kempen - Oedt - Süchteln der Crefelder Eisenbahn. Im weiteren Verlauf passieren die Radfahrenden zunächst KP 8 am Kuhtor. Es ist das einzige noch erhaltene Stadttor von Kempen und wurde im Jahr 1350 erbaut. Hinter KP 94 geht es vorbei an der Kemper Turmmühle aus dem Jahr 1481 bis zum KP 10. Auf dem Weg zu KP 7 führt die Route auf der stillgelegten Bahntrasse Kempen - Kaldenkirchen der Rheinischen Eisenbahn-Gesellschaft zum KP 5 in Grefrath-Mülhausen. Die Radler erreichen KP 81 an der Niers und verlassen den BahnRadweg. Sie fahren auf unbefestigten Wegen entlang der Niers Richtung Süden und erreichen nach rund 37 Kilometern wieder den Ausgangspunkt der Tour am KP 34 in Grefrath-Oedt. Knotenpunkte zum Nachradeln: 34 - 58 - 2 - 7 -

schützter Bauwerke sowie Patrizierhäusern und Fachwerkgebäuden. Im weiteren Verlauf passieren die Radfahrenden zunächst KP 8 am Kuhtor. Es ist das einzige noch erhaltene Stadttor von Kempen und wurde im Jahr 1350 erbaut. Hinter KP 94 geht es vorbei an der Kemper Turmmühle aus dem Jahr 1481 bis zum KP 10. Auf dem Weg zu KP 7 führt die Route auf der stillgelegten Bahntrasse Kempen - Kaldenkirchen der Rheinischen Eisenbahn-Gesellschaft zum KP 5 in Grefrath-Mülhausen. Die Radler erreichen KP 81 an der Niers und verlassen den BahnRadweg. Sie fahren auf unbefestigten Wegen entlang der Niers Richtung Süden und erreichen nach rund 37 Kilometern wieder den Ausgangspunkt der Tour am KP 34 in Grefrath-Oedt. Knotenpunkte zum Nachradeln: 34 - 58 - 2 - 7 -

79 - 42 - 33 - 4 - 9 - 10 - 11 - 52 - 46 - 12 - 13 - 52 - 11 - 8 - 94 - 10 - 7 - 5 - 81 - 34 Geführte Radtour: Der Allgemeine Deutsche Fahrradklub (ADFC) Krefeld-Viersen bietet am 28. August eine geführte Fahrradtour dieser Strecke an. Treffpunkt ist um 11 Uhr auf dem Parkplatz am Radknotenpunkt 34, Mühlengassen in Grefrath-Oedt. Achtung: Der ADFC weist darauf hin, dass das Mitführen eines Mundschutzes für Notfälle empfohlen wird. Des Weiteren sind die geltenden Abstands- und Hygieneregeln zu beachten. Die Durchschnittsgeschwindigkeit der Strecke beträgt 15 km/h. Weitere Informationen zur geführten Radtour finden Sie unter ADFC Krefeld-Viersen (Verlinkung zu www.adfc-nrw.de/kreisverbaende/kv-krefeld-kreis-viersen/touren.html <http://www.adfc-nrw.de/kreisverbaende/kv-krefeld-kreis-viersen/touren.html> Zur Information: Unter www.kreis-viersen.de/radrouten-des-monats <http://www.kreis-viersen.de/radrouten-des-monats> sind die aktuellen Radrouten des Monats archiviert. Hier stehen kostenlos Übersichtskarten der Radrouten zum Download zur Verfügung. Interessierte Radfahrer können sich über ein kostenloses Newsletter-Abonnement des Kreises Viersen zur „Radroute des Monats“ unter www.kreis-viersen.de/radrouten-des-monats <http://www.kreis-viersen.de/radrouten-des-monats> über die Veröffentlichung der monatlichen Radtour informieren lassen. Der Kreis Viersen bietet jeweils von April bis September eine aktuelle „Radroute des Monats“ an. Sie wird vom Amt für Bauen, Landschaft und Planung ausgearbeitet. Die Routen führen durch alle Teile des Kreises und manchmal auch in die benachbarten Regionen. Der fahrradfreundliche Kreis Viersen zeichnet sich durch ein Netz von mehr als 680 Kilometern ausgeschilderter Radwege aus. Die Radroute des Monats August führt auf den Spuren alter Bahntrassen auch vorbei an der Ruine der Burg Uda in Oedt.

Foto: © Kreis Viersen

NEW-Viersen-Tag - Programm komplett

Livemusik, Vereine, Spielbus, Ballonkünstler und Mitmachtheater

Viersen (red). Am Sonntag, 7. August, beschließt der NEW-Viersen-Tag das Sommerbühnen-Programm auf dem Hohen Busch. Auf der Bühne und im Biergarten wird von 11 bis 22 Uhr ein buntes und abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie geboten. Bei freiem Eintritt gibt es Auftritte lokaler Karnevalsvereine und jede Menge Livemusik mit Viersener Bands. Kinder können sich auf den Spielbus der Stadt Viersen, einen Ballonkünstler und ein Mitmachtheaterstück freuen.

Ab 10.30 Uhr werden die Gäste eingelassen, um 11 Uhr eröffnet Bürgermeisterin Sabine Anemüller offiziell die Veranstaltung. Im Anschluss beginnt das von Frank Schiffers moderierte Bühnenprogramm mit Tanzdarbietungen der Karnevalsvereine Dölker Crazy Kids, KV de Üüle, Süchtelner Tanzgarde und Süchtelner mit Herz. Nach den Karnevalisten präsentiert das Kinderlieder-Mitmachtheater Lila Lindwurm sein Stück „Hüpftvergnügt“. Im Biergarten, der ab 11 Uhr geöffnet ist, bietet der Spielbus

der Stadt Viersen bis 16 Uhr zahlreiche Spiel- und Mitmachmöglichkeiten. Der Ballonkünstler Tobi Twist wird, neben seinem Auftritt auf der großen Bühne, ebenfalls noch bis 16 Uhr im Biergarten seine Künste vorführen. Auch für das leibliche Wohl ist ganztägig gesorgt: Der Foodtruck Mr. Le & Mothertrucker bietet ab 11 Uhr Burger, Schnitzel und vieles mehr. Das Livemusik-Programm auf der Sommerbühne eröffnet um 16 Uhr die Band The Grey-

hounds mit den größten Hits aus Rock, Pop und Soul. Nach kurzer Umbaupause übernehmen gegen 17.30 Uhr Space Opera mit ihrem Groove Pop die Bühne. Ab etwa 19 Uhr folgt der Auftritt der Young-Talents-Gewinnerband Beyond, bevor zum Finale die Band No Generation aufspielt. Bei ihr ist der Name Programm: drei Rocker der Ü60-Generation, begleitet von einem achtzehnjährigen Schlagzeuger, präsentieren Hits der 1960er- und -70er-Jahre. Der NEW-Viersen-Tag endet um 22 Uhr.

Erspartes und Versicherungen vor dem Zugriff Dritter absichern.



**Bestattungen Helgers,
Inh. Hanno Helgers**

berät Sie zu Ihren Fragen rund um die Private Vorsorge.

In der heutigen Zeit ist es nicht unüblich, dass Angehörige mit zunehmendem Alter in eine Pflegeeinrichtung gehen.

Ist dieser Schritt nicht schon schwer genug für die Person und deren Angehörige, so kommt auf die Familien auch eine finanzielle Belastung zu. Nicht selten wird das ersparte Geld und vorhandene Lebens- bzw. Sterbegeldversicherungen bis auf ein Schonvermögen von neuerdings 5000€, von Dritten (Heimen, Behörden, etc.) abgegriffen.

Um dem vorzeitig entgegen zu wirken, beraten wir Sie gerne. Die Einzahlung von erspartem Geld auf ein Treuhandskonto des Bestattungshauses Helgers, ist durch die Eintragung in die Bundesnotarkammer inklusive der Ausfallbürgschaft einer namhaften Sparkasse abgesichert.

Bestattungen Helgers ist als autorisiertes, seriöses und kompetentes Bestattungshaus eingetragen. Bei vorhandenen Lebens- bzw. Sterbegeldversicherungen ist eine zusätzliche Absicherung nötig, damit die Behörden diese nicht verwerten können.

Bei Fragen zu diesem komplexen Thema, als auch zu Fragen der Betreuungsvollmacht und Bestattungen aller Art, wenden Sie sich vertraulich an uns.

Wir beraten Sie in einem persönlichen Gespräch individuell zu Ihren Vorstellungen und beantworten gern Ihre Fragen.

Bitte vereinbaren Sie einen kostenlosen und unverbindlichen Beratungstermin unter Tel. 02153/2306

Bestattungen Helgers
Breyeller Str. 11
Tel. 02153/2306
www.bestattungen-helgers.de

ANKAUF

Goldschmiede Rütten
Schmuckreparaturen
Altgold-, Zahngoldankauf
Tel. 02153/911874
Hochstraße 13

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE **BESTELLEN**

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab **6,99€**
*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

„Stadtbesetzung“ in Galerie und Festhalle

Kunstaktionen zur Müllproblematik in Stadt und Modeindustrie

Viersen (red). Die städtische Galerie im Park beteiligt sich erneut am Projekt „Stadtbesetzung“ des Kultursekretariats Gütersloh. Ab Samstag, 13. August, 15 Uhr, bis einschließlich Sonntag, 21. August, zeigt die Städtische Galerie die Ausstellung „Waste City“ mit Arbeiten des Fotografen Dirk Krüll sowie der Textil- und

Modedesignerin Laura Schlütz. Die Werkschau thematisiert die Müllproblematik in Stadt und Modeindustrie. Dirk Krüll wird darüber hinaus im Park neben der Galerie eine temporäre Installation verwirklichen. Ergänzend öffnet der „Sweat - Shop - Waste Edition“ von Laura Schlütz vom 19. bis 21. August seine

Türen in der Viersener Festhalle.

In seiner Werkreihe „Plastic Army“ befasst sich der Fotograf Dirk Krüll (geboren 1958) mit dem verantwortungslosen Umgang mit der Natur und der Vergeudung vorhandener Ressourcen am Beispiel Plastikmüll. Seine Fotoinstallatioen entstanden auf den Balearen, in der Eifel und auf Island. Im Park neben der Städtischen Galerie thematisiert er die Müllproblematik im Stadtraum mit einer temporären Installation. Bei Mode- und Textildesignerin Laura Schlütz, Jahrgang 1992, stehen nachhaltige Mode und textile Kunst im Mittelpunkt. In der von ihr geschaffenen „zero waste fashion“ setzt sie sich auf künstlerische Weise mit der Müllproduktion bei der Herstellung von Kleidung auseinander. Dabei geht das komplette Ausgangsmaterial in das herstellende Kleidungsstück ein. Ergänzend zur Ausstellung in der Galerie lädt sie für einige Tage in ihren „Sweatshop -

Waste Edition“ ein - in einen

zu diesem Zweck umgestalte-

n

ten

Raum der Festhalle, der

h

in

zum

Lyzeumsgarten hin

öf

nen

t

et

en

et

en

en